

HARZTOR

INFORMATIONEN

ORTSCHAFTEN
DER GEMEINDE HARZTOR:

- HARZUNGEN
- HERRMANSACKER
- ILFELD
- NEUSTADT
- NIEDERSACHSWERFEN

31. Jahrgang • Nr. 06

www.harztor.de

26. Juni 2024

Das 27. Arreéfest - beinahe ganz ohne Regen

Während in einigen Nachbargemeinden Feste wegen der Wettervorhersage abgesagt wurden, waren wir mutig und führten unser Arreéfest wie geplant durch. Und wir hatten Glück!

Am Freitag eröffneten unser Bürgermeister Stephan Klante und die Vereinsvorsitzende des Arreé-Traditions-Vereines Dr. Christina Zyrus das Fest. Unsere scheidende Ortschaftsbürgermeisterin Katrin Schönemann überreichte ihrem Nachfolger Thomas Apel symbolisch den Schlüssel. Sie erhielt für ihre gute Arbeit in den letzten Jahren viele Dankesworte und eine Grünpflanze. Die erste Amtshandlung unseres neuen Ortschaftsbürgermeisters war der Fassbieranstich und das Verteilen von Freibier.

Ab 20.30 Uhr spielte die Band Rockpirat und lud die Gäste zum Tanzen ein.

Der Samstag begann mit einer Kinderolympiade zum Kindertag. An 10 verschiedenen Stationen konnten die Kinder Punkte sammeln. Bei der Durchführung erhielt der Arreé-Traditions-Verein Unterstützung von der Jugendfeuerwehr Niedersachswerfen, vom SV Hannovera und vom Kinderlachenverein. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Zum Schluss gab es eine Siegerehrung auf der Bühne mit Preisen und Geschenken. **Die Gewinner:**

Altersklasse bis 6 Jahre:

1. Platz: Mia Meister
2. Platz: Ella Rechtaeck
3. Platz: Paul Krause

Altersklasse bis 9 Jahre:

1. Platz: M. Charlotte Stadelmann
2. Platz: Arne Wolf
3. Platz: Benett Schulze

Altersklasse bis 12 Jahre:

1. Platz: Friedrich Reich



Arreéfest 2024 - Teilnehmer Tauziehen

2. Platz: Linda Henning

3. Platz: Helena Apel
Herzlichen Glückwunsch!

Parallel zur Kuchenverkostung für den Kuchenkönig führten die Kinder der Kindertagesstätte „Wirbelwind“ am Nachmittag ihr Programm auf, wofür sie viel Applaus erhielten.

Anschließend wurde die Kuchenkönigin 2024 auf der Bühne gekürt. Es gab dieses Jahr Rhabarberkuchen. Sechs Damen hatten sich für den Wettbewerb, bei dem die Gäste die Jury stellten, angemeldet. Die diesjährige Siegerin ist Diana Loff, den zweiten Platz belegte Renate Nedwed und Platz drei konnte Michelle Bolte erringen. Auch hier unsere Glückwünsche. Nächstes Jahr soll es auf Wunsch des Publikums wieder Quarkkuchen geben.

Ab 16.00 Uhr konnten die Zu-

schaer ein Arreétraditionsprogramm erleben, bei dem Tim Schäfer neben Anekdoten und vielen Bildern von Sachswerfen das Quiz „Echter Arreé“, an dem fast 50 Personen teilnahmen, auflöste. Gerald Michael Fähnrich sorgte für musikalische Unterhaltung und stellte die Nachwuchssängerin Lina Ball vor. Außerdem gab es ein Arreéfest-Quiz für Kinder und Erwachsene. Der Höhepunkt war jedoch die Kürung des „Echten Arreés“. Platz 3 belegte dabei Heike Köhler, den zweiten Platz konnte Andreas Vaupel erringen und der „Echte Arreé“ wurde Jörg Meister. Herzlichen Glückwunsch und alle Achtung vor so viel Heimatwissen, denn die Fragen waren sehr anspruchsvoll.

Am Abend spielte die Dresdner Band „Tänztchente“ auf und sorgte für beste Tanzmusik. Zur Auf-

lockerung zwischendurch gab der Krimderöder Karnevalsverein sein bestes. Der krönende Abschluss des Abends war ein Feuerwerk.

Der Sonntag war vom 1. Harztor-Tauziehen geprägt. Vier Mannschaften traten gegeneinander an. Es gab viel Spaß, wo auch ein Multicar eine Rolle spielte. Den dritten Platz belegten die „Echten Harztor Männer“, Platz zwei erzielte das „Team Fallrückzieher“ und den Wanderpokal erhielt die „Roland-Tauziehgruppe Neustadt“.

Wir hatten viel Spaß an diesem Wochenende und möchten Sie zu unserem 28. Arreéfest vom 23. Bis zum 25. Mai 2025 ganz herzlich einladen.

*Ihr Arreé-Traditions-Verein
Weitere Impressionen
und DANKE auf Seite 26.*

Öffnungszeiten, Sprechzeiten und Ansprechpartner

Gemeinde Harztor



Bürgermeister
Stephan Klante
Ilgerstraße 23
99768 Harztor
Tel. (036331) 37 30
info@harztor.de

KONTAKT

zum Bürgermeister
nur nach vorheriger
Terminvereinbarung
unter o. g. Telefonnummer.

Termine mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Harztor können auch außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

Öffnungszeiten der Verwaltung

Gemeinde Harztor
Ilfeld, Ilgerstraße 23
99768 Harztor

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag
09:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch
09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag
09:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 18:00 Uhr

Telefonische oder E-Mail-Terminvereinbarungen haben sich bewährt und ersparen Wartezeiten! Fragen Sie nach und vereinbaren Sie einen Termin!

Herrmannsacker

Dirk Bertram
Handy-Nr. 0176/70043592
OT Herrmannsacker
Hauptstraße 4
99768 Harztor

SPRECHZEITEN

Ortschaftsbürgermeister
Donnerstag 17:30 – 18:30 Uhr
Es ist natürlich auch möglich,
einen Termin zu vereinbaren.

Ilfeld



Petra Gerlach
Tel. (03 63 31) 37 370
ilfeld@harztor.de
99768 Harztor
Ilgerstraße 23

SPRECHZEITEN

Ortschaftsbürgermeister:
Donnerstag, 16:00 Uhr bis
18:00 Uhr in der Gemeinde
Harztor, Ilgerstraße 23

Neustadt/Harz



Mario Kühn
Tel.-Nr. (036331) 46277
OT Neustadt/Harz
Stolberger Straße 3
99768 Harztor
SPRECHZEITEN
Ortschaftsbürgermeister
Dienstag
17:00 – 18:00 Uhr

Es ist natürlich auch möglich,
einen Termin zu vereinbaren.

Heimatsube Sophienhof



ÖFFNUNGSZEITEN
Die Heimatsube in Sophienhof
hat ab Mai jeden Sonntag
von 14 - 15 Uhr geöffnet.
Der Eintritt ist frei.
Der Besuch ist ansonsten
auch nach vorheriger
Absprache über die
Telefonnummer
0160 96 71 71 03 möglich.

Niedersachswerfen



Katrin Schönemann
Tel. (03 63 31) 42 040
99768 Harztor
OT Niedersachswerfen
Kirchplatz 2

SPRECHZEITEN

Ortschaftsbürgermeister:
Dienstag
16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Harzungen

Karsten Baudrexl
Tel.-Nr. (036331) 42155
oder (036331) 42131

Ich stehe Ihnen gern
unter den oben genannten
Telefonnummern
zur Verfügung.
Es ist natürlich auch möglich,
einen Termin zu vereinbaren.

Museum Ilfeld

Altes Rathaus
Ilgerstraße 51



ÖFFNUNGSZEITEN
Von März 2024 an öffnen wir
jeden 1. und 3. Mittwoch
im Monat von 14 bis 17 Uhr
oder nach vorheriger
Absprache unter
Tel. 03 63 31 46 627 oder
Handy 0171 171 22 73

online:
www.
harztor.de



Gratulation an alle Geburtstagskinder und Jubilare

Allen Einwohnerinnen und
Einwohnern
der Ortschaften
der Gemeinde Harztor
die im Monat
Juli 2024

Geburtstag haben oder
ein Jubiläum feiern –
gratuliere wir recht herzlich.
Wir wünschen Ihnen
Gesundheit, Frohsinn und
Zuversicht.

Bleiben Sie gesund!

Stephan Klante,
Bürgermeister
sowie die Ortschaftsbürger-
meisterinnen und
Ortschaftsbürgermeister

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Harztor - Harztor-Informationen

Herausgeber:

Gemeinde Harztor, Der Bürgermeister,
Ilgerstraße 23, 99768 Harztor
Redaktion - amtlicher Teil:
Gemeinde Harztor, Hauptamt,
Fr. Rübesamen,
Telefon: 03 63 31/3 73-21,
E-Mail: hauptamt@harztor.de

Redaktion - nichtamtlicher Teil:

Gemeinde Harztor, Sekretariat,
Fr. Regina Baudrexl,
Telefon: 03 63 31/3 73-11,
E-Mail: amtsblatt@harztor.de;
Telefax: 03 63 31/3 73-12

verbreitete Auflage: 3.660 Stück

Anzeigenberatung: Holger Gonska,

Tel.: 0 36 31/ 97 31 72,
Fax: 0 36 31/97 31 77

Satz/Druck: Werbeagentur gart, Holger Gonska,
Kranichstr. 8, 99734 Nordhausen,
Tel.: 0 36 31/ 97 31 72, Fax: 0 36 31/97 31 77,
E-Mail: zappa1959@aol.com, www.gart-zyrus.de
Verteilung: Eventservice Susi Platte,
Kasseeler Landstraße 1A, 99734 Nordhausen

Bezugsmöglichkeiten u. -bedingungen:

Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde Harztor verteilt. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt im Sekretariat der Gemeinde Harztor, Ilgerstr. 23, 99768 Harztor, kostenlos – im Falle des Postversandes gegen Erstattung der Portokosten – zu beziehen. **Haushalte, die ihren Briefkasten mit dem Hinweis „Keine Werbung einlegen!“ versehen haben, erhalten kein Amtsblatt.**

Leserbriefe: Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Aussagen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Sämtliche Texte und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt und dürfen an anderer Stelle nicht veröffentlicht werden. Es gilt die Preisliste Nr. 2 vom 07.03.2022.

AMTLICHER TEIL

Gemeinde Harztor

- Wahlleiterin -

Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses der Stichwahl am 09. Juni 2024

- Ortschaftsbürgermeisterwahl in Herrmannsacker -

Der Wahlausschuss der Gemeinde Harztor hat in seiner Sitzung am 10.06.2024 folgendes Wahlergebnis bei der Wahl des Ortschaftsbürgermeisters der Ortschaft Herrmannsacker festgestellt:

Wahlberechtigte	280
Wähler	192
Wahlbeteiligung	68,6 %
Ungültige Stimmen	5
Gültige Stimmen	187

Nr.	Wahlvorschlag	Stimmen	%
1	Bertram, Dirk	61	32,6
2	Schräpler, Karsten	126	67,4

Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfällt die höchste Stimmenzahl auf folgenden Bewerber:

Schräpler, Karsten

Herr Schräpler ist zum Ortschaftsbürgermeister gewählt worden.

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt Nordhausen, Kommunalaufsicht, Grimmellallee 23, 99734 Nordhausen, wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Harztor, den 10.06.2024
gez. Klement
Wahlleiterin

Gemeinde Harztor

Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses der Kommunalwahl am 26.05.2024

Der Wahlausschuss der Gemeinde Harztor hat in seiner Sitzung am 28.05.2024 folgende Wahlergebnisse festgestellt:

1. Wahl der Gemeinderatsmitglieder

Wahlberechtigte	6 180
Wähler	3 413
Wahlbeteiligung	55,2 %
Ungültige Stimmabgaben	156
Gültige Stimmabgaben	3 257
Gültige Stimmen	9 578

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Lis-ten-nr.	Kennwort des Wahlvorschlags	Vor- und Nachnamen der Bewerber/-innen in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen	Stimmen
D 1	DIE LINKE	1 Meyer, Christel	372
D 1	DIE LINKE	2 Oeftiger, Christiane	238
		Wahlvorschlag insgesamt	610
D 2	CDU	2 Apel, Thomas	853
D 2	CDU	1 Schmidt, Andreas	519
D 2	CDU	9 Dürschmied, Heiko	359
D 2	CDU	4 Baudrexl, Karsten	314

D 2	CDU	3	Dittberner, Imre	313
D 2	CDU	12	Mügge, Matthias	294
D 2	CDU	6	Adamitz, Frauke	255
D 2	CDU	7	Schwolow, Ronny	218
D 2	CDU	14	Dr. Pfeiffer, René	183
D 2	CDU	8	Nüßle, Philipp	149
D 2	CDU	15	Gerecke, Sebastian	131
D 2	CDU	5	Kara, Dominik	89
D 2	CDU	13	Lautenschläger, Hanjo	86
D 2	CDU	11	Eberhardt, Andree	55
D 2	CDU	10	Dr. Lang, René	35
			Wahlvorschlag insgesamt	3853
D 3	GRÜNE	2	Erfurt, Dirk	184
D 3	GRÜNE	1	Schneider, Sandra	92
D 3	GRÜNE	3	Schneider, Steffen	48
			Wahlvorschlag insgesamt	324
D 4	BF - UWL	1	Schräpler, Karsten	643
D 4	BF - UWL	9	Gerlach, Petra	628
D 4	BF - UWL	7	Kühn, Mario	608
D 4	BF - UWL	2	Dumjahn, Anne	442
D 4	BF - UWL	3	Emde, Marcus	430
D 4	BF - UWL	14	Hieronymus, Heiko	345
D 4	BF - UWL	10	Kubatschka, Frank	308
D 4	BF - UWL	6	Liebig, Kai-Uwe	266
D 4	BF - UWL	11	Stadelmann, Anne	226
D 4	BF - UWL	4	Steikert, Günter	224
D 4	BF - UWL	16	Köthe, Ralf-Gerhard	165
D 4	BF - UWL	5	Duitsmann, Andrea	164
D 4	BF - UWL	15	Pabst, Andreas	120
D 4	BF - UWL	13	Gerecke, Ulrich	113
D 4	BF - UWL	8	Stenger, Carsten	71
D 4	BF - UWL	12	Jüptner, Marisol	38
			Wahlvorschlag insgesamt	4 791
			Insgesamt	9 578

Folgende Bewerber in den jeweiligen Wahlvorschlägen sind nach § 22 Abs. 5 ThürKWG in den Gemeinderat gewählt worden:

Lfd. Nr.	Vorname Nachname	Kennwort des Wahlvorschlags
1	Meyer, Christel	DIE LINKE
2	Apel, Thomas	CDU
3	Schmidt, Andreas	CDU
4	Dürschmied, Heiko	CDU
5	Baudrexl, Karsten	CDU
6	Dittberner, Imre	CDU
7	Mügge, Matthias	CDU
8	Adamitz, Frauke	CDU
9	Schwolow, Ronny	CDU
10	Schräpler, Karsten	BF - UWL
11	Gerlach, Petra	BF - UWL
12	Kühn, Mario	BF - UWL
13	Dumjahn, Anne	BF - UWL
14	Emde, Marcus	BF - UWL
15	Hieronymus, Heiko	BF - UWL
16	Kubatschka, Frank	BF - UWL
17	Liebig, Kai-Uwe	BF - UWL
18	Stadelmann, Anne	BF - UWL
19	Steikert, Günter	BF - UWL
20	Köthe, Ralf-Gerhard	BF - UWL

AMTLICHER TEIL

2. Wahl der Ortschaftsbürgermeister

2.1. Ortschaftsbürgermeister Harzungen

Wahlberechtigte 159
 Wähler 105
Wahlbeteiligung 66,0 %
 Ungültige Stimmen 9
 Gültige Stimmen 96

Nr.	Wahlvorschlag	Stimmen	%
1	Baudrexl, Karsten	83	86,5
2	Wellegehausen, Martin	5	5,2
3	Emde, Markus	1	1,0
4	Mieth, Wolfgang	1	1,0
5	Ibe, Martin	1	1,0
6	Peix, Steffen	1	1,0
7	Mühlhaus, Marcus	1	1,0
8	Buchwald, Torsten	2	2,1
9	Nickel, Frank	1	1,0

Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf folgenden Bewerber:

Baudrexl, Karsten.

Er ist zum Ortschaftsbürgermeister gewählt worden.

2.2. Ortschaftsbürgermeister Neustadt/Harz

Wahlberechtigte 960
 Wähler 616
Wahlbeteiligung 64,2 %
 Ungültige Stimmen 1
 Gültige Stimmen 615

Nr.	Wahlvorschlag	Stimmen	%
1	Erfurt, Dirk (GRÜNE)	79	12,8
2	Kühn, Mario (BF - UWL)	462	75,1
3	Napp, Markus	74	12,0

Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf folgenden Bewerber:

Kühn, Mario (BF - UWL).

Er ist zum Ortschaftsbürgermeister gewählt worden.

2.3. Ortschaftsbürgermeister Ilfeld

Wahlberechtigte 2 415
 Wähler 1 214
Wahlbeteiligung 50,3 %
 Ungültige Stimmen 212
 Gültige Stimmen 1 002

Nr.	Wahl ohne Bindung an zugelassenen Wahlvorschlag	Stimmen	%
1	Dittberner, Imre (CDU)	875	87,3
2	Schmeichel, Frank	1	0,1
3	Adamitz, Frauke	4	0,4
4	Schmidt, Andreas	14	1,4
5	Mügge, Matthias	15	1,5
6	Liebig, Kai-Uwe	1	0,1
7	Gerlach, Petra	33	3,3
8	Prokosch, Lars	2	0,2
9	Apel, Thomas	1	0,1
10	Prokosch, Nancy	1	0,1
11	Sauermann, Hartmut	2	0,2
12	Lange, Hans-Jürgen	1	0,1
13	Reichardt, Matthias	2	0,2
14	Otte, Pascal	1	0,1
15	Fiebig, Achim	2	0,2

16	Gerecke, Ulf-Heinrich	1	0,1
17	Steikert, Günter	4	0,4
18	Merkel, Michael	3	0,3
19	See, Stefan	1	0,1
20	Kubatschka, Frank	3	0,3
21	Michaelis, Sandro	3	0,3
22	Schräpler, Karsten	2	0,2
23	Neu, Nils	1	0,1
24	Röder, Martina	1	0,1
25	Soff, Waldemar	1	0,1
26	Schu, Gernot	1	0,1
27	Friebe, Silvio	1	0,1
28	Flagmeyer, Thomas	1	0,1
29	Goldborn, Soja	1	0,1
30	Funke, Marco	2	0,2
31	Türk, Nicole	2	0,2
32	Freitag, Mario	1	0,1
33	Schiek, Alf	2	0,2
34	Denkscherz, Alexander	2	0,2
35	Wrede, Christian	1	0,1
36	Stenger, Carsten	6	0,6
37	Gerecke, Ulrich	1	0,1
38	Schneider, Tino	2	0,2
39	Pfeiffer, Rene	2	0,2
40	Wachholz, Stephanie	1	0,1
41	Kurzias, Günter	1	0,1

Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf folgenden Bewerber:

Dittberner, Imre (CDU).

Er ist zum Ortschaftsbürgermeister gewählt worden.

2.4. Ortschaftsbürgermeister Niedersachswerfen

Wahlberechtigte 2 481
 Wähler 1 294
Wahlbeteiligung 52,2 %
 Ungültige Stimmen 42
 Gültige Stimmen 1 252

Nr.	Wahlvorschlag	Stimmen	%
1	Apel, Thomas (Arreé-Traditionsverein ATV)	920	73,5
2	Wenzel, Steffen	332	26,5

Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf folgenden Bewerber:

Apel, Thomas (Arreé-Traditionsverein ATV).

Er ist zum Ortschaftsbürgermeister gewählt worden.

2.5. Ortschaftsbürgermeister Herrmannsacker

Wahlberechtigte 280
 Wähler 172
Wahlbeteiligung 61,4 %
 Ungültige Stimmen 30
 Gültige Stimmen 142

Nr.	Wahl ohne Bindung an zugelassenen Wahlvorschlag	Stimmen	%
1	Bertram, Dirk	47	33,1

AMTLICHER TEIL

2	Knoblauch, Gerhard	27	19,0
3	Schräpler, Karsten	37	26,1
4	Dörmann, Sven	3	2,1
5	Holzhaue, Martin	4	2,8
6	Sourell, Stefan	4	2,8
7	Blanke, Jens	2	1,4
8	Sourell, Tim	3	2,1
9	Heßmer, Janine	1	0,7
10	Michel, Ina	1	0,7
11	Kleemann, Oliver	1	0,7
12	Ebhardt, Andre	1	0,7
13	Findeisen, Felix	1	0,7
14	Berger, Hannes	1	0,7
15	Lachmann, Udo	1	0,7
16	Sahlmann, Andreas	1	0,7
17	Knoblauch, Christoph	7	4,9

Da bei der Wahl am 26.05.2024 kein Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat, findet **am 09. Juni 2024 von 8.00 bis 18.00 Uhr zwischen Herrn Dirk Bertram und Herrn Karsten Schräpler eine Stichwahl** statt.

Scheidet einer dieser beiden Bewerber vor der Stichwahl durch Tod oder Verlust der Wählbarkeit aus, findet die Stichwahl nicht statt, dann ist die Wahl zu wiederholen.

Stimmberechtigt für die Stichwahl ist, wer bereits für die erste Wahl stimmberechtigt war, sofern er nicht in der Zwischenzeit sein Stimmrecht verloren hat.

Die Wahlbenachrichtigung für die erste Wahl behält ihre Gültigkeit. Wahlberechtigte, die für die erste Wahl eine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, erhalten keine neue Wahlbenachrichtigung für die Stichwahl.

Wahlberechtigte, die nicht im Wählerverzeichnis eingetragen sind und für die erste Wahl einen Wahlschein erhalten haben, erhalten von Amts wegen einen Wahlschein für die Stichwahl mit Briefwahlunterlagen. Dies gilt auch für die Wahlberechtigten, die einen Wahlschein für die Stichwahl bereits vor der ersten Wahl beantragt haben.

Im Übrigen können Wahlscheine für die Stichwahl mit Briefwahlunterlagen unter folgenden Voraussetzungen beantragt werden:

Ein Wahlberechtigter, der in das Wählerverzeichnis eingetragen ist und nicht bereits vor der ersten Wahl einen Wahlschein beantragt hat, erhält auf Antrag einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen. Der Wahlschein kann mündlich oder schriftlich bei der Gemeindeverwaltung bis zum 07. Juni 2024, 18.00 Uhr, beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. Der Antragsteller muss in dem Antrag seinen Familiennamen, Vornamen, sein Geburtsdatum und seine Wohnanschrift sowie die Anschrift angeben, an die der Wahlschein mit Briefwahlunterlagen zu senden ist. Wer den Wahlscheinantrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 08. Juni 2024, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Ausnahmsweise erhält ein Wahlberechtigter noch bis zum 09. Juni 2024, bis 15.00 Uhr, auf Antrag bei der Gemeindeverwaltung einen Wahlschein, wenn

- er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,
- die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind,
- das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeinde erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wurde oder
- bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Die Wahlanfechtung kann erst nach der Bekanntmachung der Feststellung des Ergebnisses der Stichwahl erfolgen.

3. Wahl der Ortschaftsräte

3.1. Ortschaftsrat Harzungen

Wahlberechtigte	159
Wähler	105
Wahlbeteiligung	66,0 %
Ungültige Stimmabgaben	2
Gültige Stimmabgaben	103
Gültige Stimmen	390

Stimmen der Bewerber (Mehrheitswahl):

Nr.	Wahlvorschlag	Stimmen
1	Buchwald, Patrick (Bürgerinitiative Harzungen)	80
2	Buchwald, Torsten (Bürgerinitiative Harzungen)	72
3	Ibe, Martin (Bürgerinitiative Harzungen)	65
4	Köthe, Katja (Bürgerinitiative Harzungen)	68
5	Peix, Steffen (Bürgerinitiative Harzungen)	58
6	Wellegehausen, Martin (Bürgerinitiative Harzungen)	47

Gewählte Bewerber:

Nr.	Wahlvorschlag	Stimmen
1	Buchwald, Patrick (Bürgerinitiative Harzungen)	80
2	Buchwald, Torsten (Bürgerinitiative Harzungen)	72
3	Köthe, Katja (Bürgerinitiative Harzungen)	68
4	Ibe, Martin (Bürgerinitiative Harzungen)	65

3.2. Ortschaftsrat Neustadt/Harz

Wahlberechtigte	960
Wähler	617
Wahlbeteiligung	64,3 %
Ungültige Stimmabgaben	16
Gültige Stimmabgaben	601
Gültige Stimmen	1 778

Stimmen der Bewerber:

Nr.	Wahlvorschlag	Listenplatz	Bewerber	Stimmen
1	DIE LINKE / FÜR NEUSTADT	1	Meyer, Christel	215
2	BF - UWL	1	Fuhrmann, Viola	138
		2	Gerlach, Roland	312
		3	Metelka, Torsten	143
		4	Pabst, Andreas	128
		5	Papke, Anett	188
		6	Kühn, Mario	590
		7	Kaufhold, Christian	64

Gewählte Bewerber:

Nr.	Wahlvorschlag	Bewerber	Stimmen in %	Sitze
1	DIE LINKE / FÜR NEUSTADT	Meyer, Christel	12,1	1
2	BF - UWL	Fuhrmann, Viola	87,9	7
		Gerlach, Roland		
		Metelka, Torsten		
		Pabst, Andreas		
		Papke, Anett		
		Kühn, Mario		
		Kaufhold, Christian		

AMTLICHER TEIL

3.3. Ortschaftsrat Ilfeld

Wahlberechtigte	2 415
Wähler	1 220
Wahlbeteiligung	50,5 %
Ungültige Stimmabgaben	68
Gültige Stimmabgaben	1 152
Gültige Stimmen	3 323

Stimmen der Bewerber:

Nr.	Wahlvorschlag	Listenplatz	Bewerber	Stimmen
1	CDU	1	Schmidt, Andreas	341
		2	Schäfer, Armin	155
		3	Mügge, Matthias	437
		4	Adamitz, Frauke	246
2	BF-UWL	1	Gerlach, Petra	860
		2	Stenger, Carsten	184
		3	Heimrich, Gregor	330
		4	Wrede, Heike	71
		5	Schu, Gernot	143
		6	Jüptner, Marisol	52
		7	Kubatschka, Frank	366
		8	Köthe, Ralf-Gerhard	138

Gewählte Bewerber:

Nr.	Wahlvorschlag	Bewerber	Stimmen in %	Sitze
1	CDU	Schmidt, Andreas	35,5	4
		Schäfer, Armin		
		Mügge, Matthias		
		Adamitz, Frauke		
2	BF-UWL	Gerlach, Petra	64,5	6
		Stenger, Carsten		
		Heimrich, Gregor		
		Schu, Gernot		
		Kubatschka, Frank		
		Köthe, Ralf-Gerhard		

3.4. Ortschaftsrat Niedersachswerfen

Wahlberechtigte	2 481
Wähler	1 290
Wahlbeteiligung	52,0 %
Ungültige Stimmabgaben	80
Gültige Stimmabgaben	1 210
Gültige Stimmen	3 601

Stimmen der Bewerber:

Nr.	Wahlvorschlag	Listenplatz	Bewerber	Stimmen
1	BF-UWL	1	Hieronimus, Heiko	243
		2	Duitsmann, Andrea	124
2	ATV	1	Dr. Zyrus, Christina	935
		2	Frodl, Alexander	486
		3	Apel, Thomas	340
		4	Apel, Anett	68
		5	Dettke, Dirk	220
		6	Gogsch, Madeleine	118
		7	Fähnrich, Gerald	124
		8	Kretzschmar, Edda	10
		9	Fuhrmann, Regina	84
		10	Kutschenreuther, Nadin	23

3	WG Feuerwehrverein NSW	1	Wilke, Lars	225
		2	Stadelmann, Anne	134
		3	Meister, Marcel	132
		4	Wenzel, Michael	150
		5	Stadelmann, Tino	61
		6	Erlebach, Tim Rick	62
		7	Sommer, Marcus	62

Gewählte Bewerber:

Nr.	Wahlvorschlag	Bewerber	Stimmen in %	Sitze
1	BF-UWL	Hieronimus, Heiko	10,2	1
		Dr. Zyrus, Christina		
2	ATV	Frodl, Alexander	66,9	7
		Apel, Thomas		
		Dettke, Dirk		
		Gogsch, Madeleine		
		Fähnrich, Gerald		
		Fuhrmann, Regina		
3	WG Feuerwehrverein NSW	Wilke, Lars	22,9	2
		Wenzel, Michael		

3.5. Ortschaftsrat Herrmannsacker

Wahlberechtigte	280
Wähler	177
Wahlbeteiligung	63,2 %
Ungültige Stimmabgaben	7
Gültige Stimmabgaben	170
Gültige Stimmen	506

Stimmen der Bewerber:

Nr.	Wahlvorschlag	Listenplatz	Bewerber	Stimmen
1	Feuerwehr Herrmannsacker	1	Schräpler, Karsten	168
		2	Sahlmann, Andreas	61
		3	Schräpler, Anton	41
		4	Busch, Uwe	23
2	SV Herrmannsacker	1	Knoblauch, Gerhard	131
3	Weihnachtsmarktinitiative	1	Knoblauch, Christoph	82

Gewählte Bewerber:

Nr.	Wahlvorschlag	Bewerber	Stimmen in %	Sitze
1	Feuerwehr Herrmannsacker	Schräpler, Karsten	57,9	3
		Sahlmann, Andreas		
		Schräpler, Anton		
2	SV Herrmannsacker	Knoblauch, Gerhard	25,9	1

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt Nordhausen, Kommunalaufsicht,

AMTLICHER TEIL

Grimmelallee 23, 99734 Nordhausen, wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Status- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils für alle Geschlechter sowie für alle Personen, die divers oder ohne Eintrag im Geburtenregister sind.

Harztor, den 29.05.2024
gez. Klement
Wahlleiterin der Gemeinde Harztor

Ein großes Dankeschön an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer!

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die an den Wahlsonntagen für die Kommunalwahlen sowie die Europawahl in den Wahllokalen und im Briefwahllokal im Einsatz waren. Ohne Ihr Engagement wäre die Durchführung der Wahlen nicht möglich gewesen.

Mir ist bewusst, das Sie zum reibungslosen Wahlablauf und zur Ergebnisermittlung an den Wahlsonntagen beigetragen und Ihre Freizeit dafür geopfert haben.

An dieser Stelle möchte ich auch den Angehörigen der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer recht herzlich Danke sagen, da sie an diesen Tagen auf ihre Familienmitglieder verzichten mussten.

Ein besonderer Dank geht auch an die Mitarbeiter des Bauhofes für die Ausstattung der Wahllokale und die anschließenden Aufräumarbeiten sowie an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, die mit den Wahlvorbereitungen, den Ergebnisermittlungen, den Prüfungen der Unterlagen und den Wahlnacharbeiten betraut waren. Ehrenamtliches Engagement ist in der heutigen Zeit leider nicht mehr selbstverständlich und deshalb würde ich mich freuen, wenn ich auch zukünftig mit Ihrer Hilfe rechnen könnte.

Nochmals herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!
Ihr
Stephan Klante
Bürgermeister

Positive Bilanz des Gemeinderats Harztor vor der Kommunalwahl

In der letzten Sitzung des Gemeinderats Harztor vor der bevorstehenden Kommunalwahl bedankte sich Bürgermeister Stephan Klante herzlich bei den Gemeinderäten für ihre engagierte und wertvolle Arbeit in den vergangenen Jahren. Dank des konstruktiven und sachlichen Umgangs im entscheidenden Gremium der Gemeinde konnten zahlreiche wichtige Projekte in allen Ortschaften der Landgemeinde erfolgreich umgesetzt werden.

Zu den realisierten Projekten zählen unter anderem große Neubauten, die Sanierung und Modernisierung von Bestandsgebäuden sowie die Instandsetzung und Verbesserung von nahezu dreißig Gemeindestraßen, Spielplätzen und Wanderhütten. Auch die Installation neuer Stromanschlüsse gehört zu den bemerkenswerten Errungenschaften. Insgesamt genehmigte der Gemeinderat Harztor Investitionen in Höhe von stolzen 8 Millionen Euro. So konnten viele Maßnahmen aus dem Dorfentwicklungsplan umgesetzt werden. Zusätzlich wurden 2,7 Millionen Euro für Investitionen in das Anlagevermögen, wie für Fahrzeuge, technische Ausstattung und EDV, bereitgestellt.

Für den scheidenden Gemeinderat hatte die pragmatische Sicherstellung einer geordneten und soliden Haushaltslage oberste Priorität. Dies ermöglichte kontinuierliche Investitionen in die Unterhaltung und den Ausbau der drei Freibäder der Gemeinde, wodurch deren langfristige Nutzung und Attraktivität gesichert werden konnten. Ein besonderer Dank gilt auch den Ortschaftsbürgermeistern und ihren Ortschafts-

räten, die mit großem Engagement und persönlichem Einsatz maßgeblich zur Belebung und Förderung des kulturellen Lebens in unserer Gemeinde beigetragen haben.

Die Zusammenarbeit und das Engagement aller Beteiligten haben es ermöglicht, dass Harztor im Jahr 2024 eine Gemeinde ist, die stolz auf ihre Entwicklungen und Fortschritte sein kann. Die umgesetzten Projekte und Investitionen tragen nachhaltig zur Lebensqualität und Attraktivität der Gemeinde bei und bieten den Bürgern einen hohen Mehrwert.

Nach der letzten Amtshandlung der vergangenen Legislatur, dem Beschluss des Gemeindehaushalts für das Jahr 2024, können wir positiv in die Zukunft und sind zuversichtlich, dass auch der zukünftige Gemeinderat die erfolgreiche Arbeit fortsetzen und weiterhin im Sinne der Bürger und der Gemeinde handeln wird.

Information zur Verkehrssicherungspflicht

Das Ordnungsamt muss immer wieder feststellen, dass Bäume, Sträucher oder Hecken über die Grundstücksgrenzen hinaus in den öffentlichen Verkehrsraum auf die Gehwege oder Straßen wachsen. Wir weisen darauf hin, die Äste oder Zweige, die über die Grundstücksgrenze ragen, rechtzeitig zurückzuschneiden, sodass keine Beeinträchtigungen des Verkehrsraumes, der Anlagen der Straßenbeleuchtung, der Verkehrszeichen und Verkehrsleitrichtungen sowie der Ver- und Entsorgung auftreten.

Ordnungsamt
Gemeinde Harztor

Das Einwohnermeldeamt informiert:

Seit dem 01.01.2024 gibt es den Kinderreisepass in der bisherigen Form nicht mehr.

Das bedeutet, dass durch das Meldeamt keine Reisedokumente für Kinder vor Ort ausgestellt werden können.

Für Kinder ist generell nur noch die Ausstellung eines Reisepasses bzw. Personalausweises mit einer Gültigkeitsdauer von 6 Jahren möglich.

Diese Dokumente werden im Meldeamt beantragt und bei der Bundesdruckerei gefertigt. Die Produktionszeit beträgt ca. 3 Wochen für Personalausweise und ca. 5 Wochen für Reisepässe. Zu Ferienzeiten kann das auch länger dauern.

Bitte beachten Sie diese Produktionszeiten bei Ihrer Reiseplanung und beantragen Sie rechtzeitig Reisedokumente.

Kontrollieren Sie bitte auch eigene Ausweis- bzw. Reisedokumente auf Gültigkeit und vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin zur Neubearbeitung.

Seit dem 01.01.2024 wurde die Gebühr für den Reisepass für über 24-jährige Personen auf 70,00 € erhöht. Die Gebühr für unter 24-jährige Personen bleibt mit 37,50 € konstant.

Für Personalausweise bleibt die Gebühr in Höhe von 37,00 € für über 24-jährige Personen bestehen, unter dieser Altersgrenze beträgt die Gebühr weiterhin 22,80 €.

Für die Beantragung von Dokumenten benötigen sowohl Erwachsene als auch Kinder ein biometrisches Passfoto. Bei Erstausstellung muss außerdem die Geburtsurkunde vorgelegt werden.

Sollten Sie noch einen Kinderreisepass in der bisherigen Form besitzen, ist die dort aufgedruckte Gültigkeitsdauer maßgeblich. Erst rechtzeitig vor Ablauf muss dann eine Neubearbeitung erfolgen.

Für weitere Fragen steht Ihnen das Meldeamt telefonisch unter der Rufnummer 036331-37343, per Mail unter einwohnermeldeamt@harztor.de oder persönlich während der Sprechzeiten zur Verfügung.

Und denken Sie bitte auch daran, Ihre beantragten Dokumente abzuholen!

Ihr Einwohnermeldeamt Harztor

AMTLICHER TEIL

Gemeinde Harztor

Haushaltssatzung der Gemeinde Harztor für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund des § 55 der Thüringer Kommunalordnung erläßt die Gemeinde Harztor folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen 12.638.400 EUR
und Ausgaben mit 12.638.400 EUR

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen 2.287.300 EUR
und Ausgaben mit 2.287.300 EUR
ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0 EUR festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 320 v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 402 v.H.

2. Gewerbesteuer

380 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 2.106.400 EUR festgesetzt.

§ 6

Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage festgesetzt.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem **1. Januar 2024** in Kraft.

Harztor, 31.05.2024

gez. Klante - Bürgermeister

Ausfertigungshinweis

Die Übereinstimmung mit dem Willen des Gemeinderates der Gemeinde Harztor sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Satzungsverfahrens werden bekundet.

Beschluss- u. Genehmigungsverfahren

1. Mit Beschluss vom 15.05.2024 hat der Gemeinderat der Gemeinde Harztor die Haushaltssatzung 2024 mit dem Haushaltsplan 2024 und seinen Anlagen beschlossen.
2. Die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Nordhausen hat mit Schreiben vom 29.05.2024 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2024 rechtsaufsichtlich gewürdigt.

Auslegungshinweise

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2024 liegen in der Zeit vom 01.07.2024 bis zum 19.07.2024 in der Gemeinde Harztor, Ilgerstr. 23, Zimmer 203 zu den Öffnungszeiten der Gemeinde Harztor aus. Nach § 80 Abs.3 ThürKO besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Haushaltsplan 2024 bis zur Entlastung des Bürgermeisters nach erfolgter örtlichen Prüfung der Jahresrechnung.

Harztor, 31.05.2024

gez. Klante - Bürgermeister
Gemeinde Harztor

AMTLICHER TEIL

Wichtiger Hinweis des Bauhofes

Auch in diesem Jahr gibt es an vielen Stellen, besonders an Gewässern, wieder einige Vorkommen des Riesenbärenklaus. Es handelt sich um eine eingeschleppte Pflanze, welche gefährlich für den Menschen werden kann.

Wir sind bemüht, die Verkehrs- und Wanderwege davon frei zu halten.

Schwierig gestaltet es sich an Gewässern und Bereichen in freier Natur. Eine erfolgreiche Bekämpfung kann durch Pestizide erfolgen, welche an Gewässern jedoch untersagt sind. Eine weitere Methode stellt das Ausgraben des gesamten Wurzelwerkes dar. Dies sollte dann bis April, also vor der Blüte erfolgen, was an unzugänglichen Orten sehr schwierig ist. Seit vielen Jahren wird an verschiedensten Stellen der Kampf gegen den Riesenbärenklaus durchgeführt. Gerade an Flussläufen ist eine Verbreitung nicht aufzuhalten. Deshalb gilt der dringende Hinweis:

Bitte halten sie sich von diesen Pflanzen fern und achten sie auf Ihre Kinder!!!

Informationen zum Riesenbärenklaus:

Der **Riesen-Bärenklaus** (*Heracleum mantegazzianum* oder *Heracleum giganteum* Hornem), auch **Bärenkralle**, **Herkulesstaude** oder **Herkuleskraut** genannt, ist eine Pflanzenart aus der Gattung Bärenklaus (*Heracleum*) innerhalb



der Familie der Doldenblütler (Apiaceae). Sie ist eine zwei- bis mehrjährige, wenn unbeeinflusst einmahlblühende (hapaxanthe) krautige Pflanze. Ursprünglich stammt sie aus dem Kaukasus und ist in Europa und Nordamerika ein invasiver Neophyt. Die Pflanze bildet photosensibilisierende Substanzen aus der Gruppe der Furocumarine, die in Kombination mit Sonnenlicht oder auch stärkerem Lampenlicht phototoxisch wirken. Berührungen in Verbindung mit Tageslicht können bei Menschen und anderen Säugetieren zu schmerzhaft-



ten Quaddeln und Blasen führen, die schwer heilen und wie Verbrennungen erscheinen (Photodermatitis). Diese können großflächig sein und Verbrennungen ersten bis zweiten Grades hervorrufen. Die Hautreizungen und Blasen können wochenlang anhaltende nässende Wunden verursachen und mit anhaltenden Pigmentveränderungen einhergehen. Auch Fieber, Schweißausbrüche und Kreislaufschocks können die Folge des Kontaktes mit der Pflanze sein.

Nach Kontakt mit Teilen der Pflanze sollte man Sonne mei-



den und die betroffenen Hautstellen mit Wasser und Seife, besser mit Spiritus abwaschen. Bei Hautreizungen sollte ein Hautarzt aufgesucht werden. Verwendete Arbeitsgeräte (Sense, Spaten) sollten mit in Spiritus getauchtem Zeitungspapier von oben nach unten abgerieben werden, das Papier danach verbrannt werden. Verwendete Gummihandschuhe sollte man umstülpen und nicht erneut verwenden.

Dünne Einmalhandschuhe können von den Furanen innerhalb einer Stunde durchdrungen werden.

Straßenbauarbeiten auf der B4: Vollsperrung zwischen Niedersachswerfen und Nordhausen

Niedersachswerfen/Nordhausen - Die Ende letzten Jahres angekündigten Bauarbeiten auf der Bundesstraße 4 (B4) zwischen Niedersachswerfen/Herkules-Kreuzung und Nordhausen stehen kurz bevor. Aufgrund dringender Bauarbeiten im Bereich des Erdfalls an der Zorge und schadhafter Fahrbahnoberflächen wird die B4

ab Donnerstag, dem

20. Juni 2024, um 07:00 Uhr voll gesperrt. Diese Sperrung wird die gesamten Sommerferien andauern.

Folgende Umleitungsstrecken sind für Pendler und andere Kraftfahrzeuge vorgesehen und ausgeschildert:

- **Richtung Norden:** Der Verkehr wird von Nordhausen über Petersdorf, Buchholz, Neustadt und Harzungen nach Niedersachswerfen umgeleitet.

- **Richtung Süden:** Der Verkehr wird von Niedersachswerfen über Woffleben, Gudersleben, Obersachswerfen und Liebenrode auf die B243 in Richtung Nordhausen umgeleitet.

Parallel zu diesen Arbeiten finden auch Bauarbeiten innerhalb der Ortslage Niedersachswerfen statt. Neben der Erneuerung der Fahrbahnoberfläche werden auch komplette Sanierungsarbeiten an der Trinkwasserleitung sowie die Sanierung und Reduzierung der Schachtdeckel durchgeführt. Das Prinzip lautet hier: eine Baugrube, mehrere Gewerke. Hierdurch wird die B4 innerhalb von Niedersachswerfen zwischen den Straßen „Am Bahnhof“ und der Kreuzung „Geschwister Scholl Straße“ abschnittsweise ebenfalls voll gesperrt.

Wichtige Hinweise für Anwohner und Anlieger:

Während der innerörtlichen Sperrungen in Niedersachswerfen wird eine Umfahrung der Baustellen stets gewährleistet sein. Hierzu wurde bereits die Leipziger Straße ertüchtigt. Die Vollsperrung zwischen Niedersachswerfen/Herkules-Kreuzung und Nordhausen kann jedoch nicht umfahren werden.

Hinweise für Verkehrsteilnehmer:

Bitte folgen Sie unbedingt den ausgeschilderten Umleitungen und umfahren Sie die Baustellenbereiche weiträumig. Planen Sie die zusätzlich notwendige Fahrzeit ein und beachten Sie die ausgeschilderten Hinweise zur Verkehrsführung sowie alle Verkehrsleitrichtungen.

Erreichbarkeit des Gewerbegebiets Niedersachswerfen:

Das Gewerbegebiet östlich der Herkules-Kreuzung bleibt wäh-

rend der gesamten Bauzeit über eine innerörtliche Umleitung für PKW erreichbar. Entsprechende Beschilderungen werden aufgestellt, um die Umleitung klar zu kennzeichnen.

Informationen für Anwohner und Gewerbetreibende:

Wir als Gemeinde sind uns der Unannehmlichkeiten bewusst, die diese Sperrung für Einzelne mit sich bringt. Die bauausführende Firma versicherte uns, dass sie bemüht ist, alle Einschränkungen so kurz wie möglich zu halten. Bei dringenden Problemen können sich Anwohner und Gewerbetreibende natürlich an das Ordnungsamt wenden.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen uns allen einen guten und schnellen Fortschritt der Bauarbeiten!

ALLGEMEINER TEIL

Bratungsangebot Projekt AGATHE in der Gemeinde Harztor - Sprechzeiten

Im gesamten Landkreis Nordhausen gibt es seit dem Jahr 2021 das Projekt „AGATHE-Älter werden in der Gemeinschaft“, gefördert vom Thüringer Sozialministerium. Das Ziel ist, dass ältere Menschen, vor allem alleinlebende Senioren ab 63 Jahren, selbständig und selbstbestimmt in einem wohnortnahen sozialen Umfeld am Leben bis ins hohe Alter teilhaben können.

Mit einem aufsuchenden niederschweligen kostenlosen Beratungs-, Informations- und Weiter-

vermittlungsangebot unterstützt die AGATHE-Fachkraft Frau Beate Postel den Bereich der Gemeinde Harztor und die dazugehörigen Ortsteile.

Neben der Informationsbeschaffung hilft Frau Postel unter anderem auch bei der Vermittlung zu Freizeitangeboten, reaktiviert verloren gegangene Kompetenzen, stabilisiert bei Lebenskrisen und unterstützt bei notwendigen behördlichen Antragstellungen. Herzlich willkommen sind Sie ohne Anmeldung im:

Gemeindeamt Niedersachswerfen, Kirchplatz 2 in 99768 Niedersachswerfen

von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr zu folgenden Terminen:
16.07.2024, 20.08.2024,
17.09.2024, 08.10.2024,
19.11.2024 und 17.12.2024.

Natürlich kommt die AGATHE-Fachkraft zu einem persönlichen Gespräch zu Ihnen nach Hause. Hier sucht sie gemeinsam mit Ihnen nach Lösungen, die Ihren Wünschen und Bedürfnissen entsprechen.

Frau Postel steht Ihnen auch gern unter der Telefonnummer 0173/5234291 zur Verfügung.

Sind Sie manchmal einsam und wünschen sich mehr Kontakt, oder kennen Sie eine solche Person? Dann rufen Sie Frau Postel an: 0173/5234291. Gern können Sie auch einen Kontakt über die Mail-Adresse: agathe@randh.thueringen.de aufnehmen.



Nordthüringer Unternehmerverband (NUV)

In seiner jüngsten Vorstandssitzung kam der Vorstand des Nordthüringer Unternehmerverbandes (NUV) am Montag zusammen und analysierte u.a. den Ausgang der Kommunalwahlen in Nordthüringen. Vorstandsvorsitzender Niels Neu zeigte sich erfreut darüber, dass es gelungen sei, viele Unternehmerinnen und Unternehmer für eine Kandidatur zu motivieren. Die Wählerinnen und Wähler hätten dies durch Votum auf den einzelnen Listen honoriert. Besonders erfreulich sei zudem die Tatsache, dass es Kandidaten mit wirtschaftlichem Hintergrund nicht nur in bürgerlich-konservativen Parteien gab, sondern in allen Parteien und Listen, die auf den Wahlzetteln zu finden waren.

Jetzt aber gelte es sowohl für die Wahlgewinner als auch für die Verlierer nicht nur zu analysieren, warum der Wähler so oder so entschieden hat, sondern: „Gleichzeitig erwarten wir als NUV auch die nächsten fünf Jahre im Blick zu haben. Im Interesse der Region muss nun versucht werden, abseits von Parteiprogrammen oder ideologischen Gräben, die Zusammenarbeit in den Kreistagen und Gemeinderäte zu suchen. Die Probleme, die in den kommenden Jahren anstehen, erfordern unbedingt eine gemeinsame und starke Stimme gegenüber der Politik im Land und im Bund“, sagte Niels Neu.

l. A. Claudia Rheinländer

Neue Ideen für unsere Region

Ob Sport- oder Spielplätze, Fußgängerbrücken, Sanierungen oder Workshops - zahlreiche Projektideen wurden dank der LEADER-Förderung in den letzten Jahren umgesetzt.

Nun können wieder Kommunen, Privatpersonen, Unternehmen, Institutionen und Vereine bis zum 30.09.2024 am neuen Projektaufruf teilnehmen! Gesucht werden Projekte aus der Region für die Region, die in den Jahren 2025, 2026 und/oder 2027 umgesetzt werden sollen. Die Förderregion umfasst den Landkreis Nordhausen. Die Förderquote liegt für alle Antragsteller bei 65%.

Der Projektaufruf gliedert sich in einzelne thematische Handlungsfelder:

- Lebensqualität im ländlichen Raum
- Naturnaher Tourismus, Ressourcen- und Landschaftsschutz

- Kultur und kulturelles Erbe in der ländlichen Region verankern.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.rag-suedharz.de über unsere Regionale Entwicklungsstrategie und die Inhalte der Handlungsfelder. Ihr Projekt muss mindestens zur Umsetzung eines Handlungsfeldes beitragen. Über den Button Projektarchiv und Projektsteckbrief erhalten Sie einen Überblick über bisher geförderte Projekte.

Die Projektideen werden beim LEADER-Management der RAG eingereicht. Wenn Sie beabsichtigen, einen Antrag einzureichen, nehmen Sie Kontakt mit dem Management auf, um die Antragstellung und die einzureichenden Unterlagen abzustimmen.

Die eingereichten Projektanträge werden in einem transparenten Auswahlverfahren anhand

von Kriterien der Regionalen Entwicklungsstrategie von einem Fachbeirat bewertet und ausgewählt. Die Förderanträge werden anschließend an die Bewilligungsbehörde, das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum, weitergereicht. Nach Erhalt eines Bewilligungsbescheids - voraussichtlich ab Mitte 2025 - kann die Idee verwirklicht werden.

Wichtige Termine:

bis 30.09.2024 - Einreichung der Projektidee

bis 31.10.2024 - Abgabe des vollständigen Antrages

Die notwendigen Formulare für den Projektbogen und den Antrag stehen Ihnen

zum Download auf unserer Website www.rag-suedharz.de zur Verfügung!

Wir freuen uns auf Ihre Projekte!



Begegnungszentrum Ilfeld

Programm für Juni bis Juli 2024

10.06.2024	wir feiern einen Geburtstag
17.06.2024	Seniorensport
24.06.2024	Kaffeefahrt nach Nordhausen
01.07.2024	Bingo
08.07.2024	wir feiern einen Geburtstag
15.07.2024	wir feiern einen Geburtstag
23.07.2024	Sommerfest in der Neanderklinik Harzwald GmbH
29.07.2024	Stadt-Land-Fluss

ALLGEMEINER TEIL

Eine ganze Gemeinde steht hinter dem Harztorlauf - Wir sagen DANKE!



Der 10. Harztorlauf ist Geschichte. Aber eine Geschichte, die ohne zahlreiche Unterstützer so nicht hätte geschrieben werden können.

Am 24. Mai fand unser jährliches Helfer- und Sponsorenfest statt. Damit wollen wir uns bei den vielen Menschen bedanken, die mit uns den Harztorlauf immer wieder zu dem machen, was er ist: die größte Laufveranstaltung im Landkreis Nordhausen.

Allen voran bedanken wir uns bei der Gemeinde Harztor und unserem Bürgermeister Stephan Klante. Dank ihm konnte die langjährige Idee, die Läuferinnen und Läufer mit der HSB zum Start zu bringen, zum Jubiläumslauf Wirklichkeit werden. Die Kosten dafür übernahmen die Harzer Schmalspurbahnen und die Gemeinde Harztor. Als Erinnerung daran wurde eine Sondermedaille entworfen. Diese zeigt eine Dampflok der HSB.

DANKE!

Bei der Planung unseres Jubiläumsmarathons hatte das Streckenteam eine weitere Besonderheit im Sinn: die Überquerung der Staumauer der Neustädter Talsperre. Auch hier galt es, Überzeugungsarbeit zu leisten. Die Unterstützung und die Beharrlichkeit unseres Bürgermeisters haben zum Erfolg geführt. Mit einigen Auflagen wurde die Genehmigung erteilt. Bei der Umsetzung der Auflagen hat uns die Servicegesellschaft des Landkreises unterstützt.

DANKE!

Die Mitarbeiter des Bauhofs der Gemeinde Harztor tragen ebenfalls jedes Jahr dazu bei, dass der Harztorlauf reibungslos stattfinden kann. Sie mähen Rasen, schneiden Wege frei, helfen uns beim Auf- und Abbau am Veranstaltungstag. Wohlgermerkt einem Sonntag! Helfen uns mit Bierisch-garnituren und Anhänger aus.

DANKE!



Die Freiwilligen Feuerwehren der Ortsteile der Gemeinde Harztor sind seit Beginn der Geschichte Harztorlauf wichtige Unterstützer. Sie stehen als Helfer an der Strecke, sichern die Straßen- und Straßenbahnübergänge ab, helfen beim Start in Sophienhof.

DANKE!

Eine große Besonderheit des Harztorlaufes ist die Tatsache, dass hier so viele Vereine und Bürger der Landgemeinde zum Gelingen einer Veranstaltung beitragen. Stellvertretend für alle seien hier der Arree Traditionsverein mit seinem Grillstand genannt. Der Kinderlachen e.V. mit seinem Waffelverkauf, die Traktorfrende Osterode mit ihrer Gulaschkanone. Um den Getränkeverkauf kümmert sich seit Beginn an der SV Hannovera. Als Streckenposten oder an Verpflegungsstellen helfen uns Mitglieder des MTV ebenso wie Mitglieder des Harzklubzweigvereins.

DANKE!

Und nicht zu vergessen die vielen Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Harztor, die ihre Freizeit für diese Veranstaltung opfern. Wir sind euch sehr dankbar dafür. Auch die Tatsache, dass viele sagen: „Es war so toll! Wir kommen nächstes Jahr wieder!“ freut uns immens.

DANKE!

Zum guten Schluss möchten wir uns bei Martina Röder und ihrem Team der Neanderklinik Harzwald GmbH bedanken. Zusammen mit dem DUPV sorgen sie jedes Jahr mit Kuchen, Kaffee und guter Laune für ein volles Besucherzelt. Und auch unser Helferfest hat im Park der Neanderklinik eine Heimat gefunden.

DANKE!

Wir freuen uns darauf, mit euch allen am 04. Mai 2025 das nächste Kapitel der Harztorlauf-Geschichte zu schreiben.

Harztor-Lauf e.V.



ALLGEMEINER TEIL

Neuer Gemeinderat von Harztor nimmt Arbeit auf



Am 12. Juni 2024 traf sich der neu gewählte Gemeinderat von Harztor zu seiner ersten konstituierenden Sitzung für die neue Legislaturperiode. Die Kommunalwahl brachte einige Veränderungen mit sich, die für frischen Wind sorgen. Harztor-Bürgermeister Stephan Klante freut sich auf eine weiterhin gute und bürgerorientierte Zusammenarbeit in den kommenden Jahren. Dies ist auch im Interesse der alten und neuen Gemeinderatsmitglieder. Stephan Klante überreichte nach der Vereidigung drei neuen Ortschaftsbürgermeistern ihre Ernennungsurkunden. In Niedersachswerfen übernimmt Thomas Apel das Amt. Er konnte bereits im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit erzielen und tritt damit die Nachfolge von Katrin Schönemann an, die das Ehrenamt in den letzten fünf Jahren erfolgreich ausgefüllt hat. Im Ortsteil Ilfeld übernimmt Imre

Dittberner das Amt von Petra Gerlach. Er tritt in große Fußstapfen, doch sein Enthusiasmus und Tatendrang sind vielversprechend. Auch er wurde bereits im ersten Wahlgang zum Ortschaftsbürgermeister gewählt, was sein Vertrauen in die Unterstützung der Ilfelder Bürgerinnen und Bürger stärkt. Ein zweiter Wahlgang war nötig für Karsten Schräpler, den neuen Ortschaftsbürgermeister von Herrmannsacker. Obwohl er ursprünglich nicht kandidierte, wurde er nach einer Personenwahl und einer Stichwahl gegen seinen Amtsvorgänger Dirk Bertram mit großer Mehrheit gewählt. Seine Entscheidung, das Amt anzutreten, wurde von den Gemeinderatsmitgliedern mit großem Respekt aufgenommen. In den kommenden fünf Jahren steht viel Arbeit an. Die neuen Ortschefs, einschließlich Mario Kühn in Neustadt/Harz und



Karsten Baudrexel in Harzungen, haben gemeinsam mit ihren Ortschaftsräten und in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und Bürgermeister von Harztor viel vor. Wir wünschen allen viel Er-

folg, kluge Entscheidungen und ein sicheres Händchen zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger.

*Text: Dirk Daniel
Bilder: Jens Feuerriegel*



HARZKLUB ILFELD - WIEGERSDORF E. V.

Im Naturpark Südharz
Der Harz geht nicht ohne uns



06.07.2024 Sonnabend	04:30 Uhr Blumenpavillon	Brockenwanderung 2024 Ilfeld, Benneckenstein, Schierke, Brocken ca. 42 km, Rückfahrt HSB	A. Zeitler 036331-32863
10.07.2024 Mittwoch	10:00 Uhr Blumenpavillon	Seniorenwanderung Mühlberg, Harzungen, Niedersachswerfen, Ochsenloch, Ilfeld, ca. 8 km	G. Nebelung 036331-31052

NÄCHSTER REDAKTIONS- SCHLUSS: 12. Juli 2024

ILFELD

Ein rauschendes Kinder- und Familienfest in der Rappelkiste- Kinderspaß wie früher



Am 31.05.2024 feierten die Rappelkisten-Kinder zusammen mit ihren ErzieherInnen, Familien, Herrn Klante und Frau Gerlach ein schönes Familienfest.

Auch der Wettergott meinte es trotz schlechter Prognosen gut mit allen.

Die Kinder probten heimlich für ein kleines Überraschungskonzert. Nach unserem Verkehrsprojekt mussten sie natürlich zeigen, was wir so gelernt haben. Mit dem Lied „Zebrastrreifen“ und „Im Kindergarten“ stimmten wir das Fest ein. Ein Danke geht auch an die Musikschule Kolbe für die musikalische Begleitung und der Darbietung des Quatschliedes, bei dem sogar die Eltern mitmachen konnten.



Das letzte Lied gab sogleich einen Ausblick auf das nächste Projekt in der Rappelkiste: „Glücklichsein-miteinander freundlich umgehen“.

Das rappende Nilpferd DIKKA war mit seinem Song „Glücklich“ die Inspiration.

Nach dem kleinen, aber feinen Konzert konnten sich alle den

selbstgebackenen Kuchen und ein leckeres Sommergetränk schmecken lassen. Unsere Wiese lud zu einem „Picknick im Kindergartenpark“ ein.

In diesem Jahr stand das Fest unter dem Motto: „Kinderspaß wie früher“. Es gab mehrere Stationen, die von den ErzieherInnen betreut wurden: eine Tombola, Gummitwist und Hula Hoop, einen Parcours auf unserer Straße, Anmalen toller Gipsfiguren, die uns von der CASEA GmbH Ellrich gesponsert wurden und Geschicklichkeitsspiele verschiedenster Art mit Bällen.

An die Feuerwehr Ilfeld geht ein riesiges Danke. Erneut waren sie an unserer Seite, um mit den Kindern den Löschangriff zu üben und das Auto kennenzulernen. Danke für die Zeit und euren Einsatz!

Ebenso danken wir allen KuchenbäckerInnen. Was für ein großartiges Kuchenbuffet!

Am Ende möchten wir auch hier noch einmal die Möglichkeit nutzen, uns ganz herzlich bei Frau Petra Gerlach (ehem. Ortsteilbürgermeisterin) zu bedanken. In all den Jahren ihres Amtes hat sie stets ein riesiges Herz für alle Kinder gehabt und uns unterstützt, bevor wir überhaupt nachfragen mussten. Wir erinnern uns gern an die vielen Ostereier-Färb-Aktionen, die aufmunternden Worte und Unterstützung bei Festivitäten.

**DANKE von den
Rappelkiste-Kindern und
-Erzieherinnen an
alle HelferInnen**

WOHNEN in Harztor!



Traumhafte 1-Raum-Wohnung in bester Lage von Ilfeld

Diese großzügige 1-Raum-Wohnung im 1. Obergeschoss eines gepflegten Mehrfamilienhauses besticht durch ihre clevere Grundrissgestaltung. Dank der separaten Küche fühlt sie sich wie eine gemütliche 2-Zimmer-Wohnung an. Das modernisierte Wannenbad bietet zudem ausreichend Platz für eine Waschmaschine. Der helle Wohnbereich ermöglicht zahlreiche Varianten für Ihre individuelle Einrichtung. Im Sommer lädt der Balkon zum entspannten Verweilen im Freien ein.

Genießen Sie die ruhige und dennoch verkehrsgünstige Lage in Ilfeld. Bäcker, Supermarkt und Kita sind bequem zu Fuß erreichbar ebenso öffentliche Verkehrsmittel wie Bus und Straßenbahn. Autofahrer gelangen in wenigen Minuten zur B4.

Eine Besichtigung lohnt sich – lassen Sie sich diese charmante Wohnung nicht entgehen!

Grundmiete 190 €/Monat zzgl. NK

Baujahr 1983, Verbrauchsabhängiger Energieausweis, Fernwärme 107 kWh



Hier geht es zu weiteren Mietangeboten



Hotline 03631 697-0
www.wbg-suedharz.de

Wohnen
mit Service!

ILFELD

12. Aktivtag des RSV-Ilfeld e.V. am 08.06.2024



Am 08.06.2024 lud der RSV-Ilfeld e.V. zum 12. Aktivtag ins Hotel Am Kloster in Ilfeld von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr zum aktiven Mitmachen von jung bis alt ein.

Bei schönstem Sommerwetter konnten viele Aktivitäten an der frischen Luft durchgeführt werden.

Jeder Teilnehmer erhielt eine Aktiv-Testkarte für diesen Tag. Diese konnte dann an jeder Station, an der er sich beteiligte, vorgelegt werden um seine eigene physische Leistungsfähigkeit messen zu lassen um dann vollständig ausgefüllt an der Preisverleihung um 14 Uhr teilzunehmen.

Folgendes Tagesprogramm wurde allen kostenfrei angeboten: Test-

stationen -Kraft, Beweglichkeit, Ausdauer-, Workshop „Smovey“, Vortrag „Gesunde Ernährung“, Bewegungsspiele mit Mölky und Büchsenwerfen, Beratung zum Rehabilitationssport und Probetraining zum Golfsport.

Für die Bereitstellung der Preise und Unterstützung mit Sachpreisen bedanken wir uns beim Badehaus Nordhausen, bei der Firma HS-C. KG Hempelmann Nordhausen und den Stadtwerken Nordhausen.

Ein Dankeschön für die aktive Teilnahme an diesem Tag gilt der Referentin Frau Helene Kempe für ihren Vortrag und beim Referenten/ Trainer Herrn Frank Ballhause für seinen Workshop „Smovey“, dem Golfclub Neustadt mit Trainer Herrn Hans- Uwe Radusch, der Firma „Reha-Vital-sport“ Thomas Spieß mit der Betreuung an den Teststationen Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer mit Gehstreckentest sowie allen freiwilligen Helfern vom RSV-Ilfeld e.V. für ihre Versorgung und Unterstützung an diesem Tag.

Außerdem bedanken wir uns für die kostenfreie Bereitstellung der Location und für das umfangreiche Kaffee- und Kuchenbuffett von der Neanderklinik Harzwald, Geschäftsführerin Frau Martina Röder.

Der Vorstand des RSV- Ilfeld e.V. als Veranstalter



Mittelalterliches Klosterfest 2024

Jag der „Offenen Tür“ am 03.08.2024

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Programm:

Darbietungen des

Hohnsteiner Mittelaltervers e.V. Neustadt/Harz mit Vereinszelt und Rittertafel; Modellburg; Axt- und Messerwerfer Bogenschießstand, auch für unsere kleinen Gäste

Verein für lebendiges Mittelalter e.V. Nordhausen mit mittelalterlichem Zelt und Handwerksvorführungen, Königspaar, Falkner des Königs und Begleitung mittelalterliche Musik

14.00 Uhr
Eröffnung

14.10 Uhr
Eröffnungsmusik Posaunenchor Ilfeld
Volkslieder und Choräle

Angebote:
Kinderschminken
Filzen mit den Kindern
für unsere kleinen Gäste Spielsecke

Mittelalterliche Verkaufsstände:
z.B. Töpferangebote
gestrickte und genähte Waren
Seifen
Honig, Marmeladen
Wurst



Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Lassen Sie sich überraschen, es erwarten Sie:

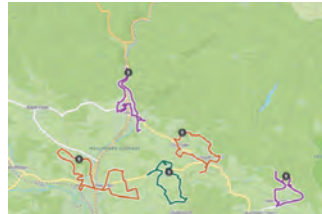
- leckere Speisen vom Grill
- Fetfbrote mit Gurke und Harzkäse,
- Kuchenbuffet und Kaffee
- Getränke
- Eis
- Zuckerwatte



ILFELD

Natur erleben - Gemeinde Harztor

Am 01. Mai, pünktlich zum Mai-
baumfest, hat der Ortschaftsrat
Ilfeld die Wander-App Komoot
für alle Freunde der Natur in
Harztor vorgestellt, um unsere
schönen Highlights auch über
die Grenzen von Harztor hin-
aus bekannt zu machen.



Diese Idee entstand mit der Pla-
nung unseres Sagen- und Hexen-
spielplatzes, bei dem die drei Klet-
terfelsen Nadelöhr, Mönch und
Gänsesnabel, unserem Spiel-
platz seine Einzigartigkeit in der
Region und darüber hinaus be-
scheinigt.

Hier soll beim Klettern an den Fel-
sen die Neugier geweckt werden,
die echten Felsen zu erleben und
deren Geschichte zu erkunden.
Vielleicht stellt sich Ihr Kind die
Frage: „Pass ich wirklich durch

das Nadelöhr?“ Probierts doch am
echten Felsen mal aus.
Kennen Sie eigentlich die Sagen
und Geschichten zu den drei Fel-
sen? Haben Sie schon mal die Fal-
kensteine, den Poppenturm oder
die Bielsteine besucht, oder mit
einer Wanderung die Stempelstel-
len der Harzer Wandernadel 92,
93 und 95 mit traumhaften Aus-
sichten erwandert? Oder mit der
Familie die Stempelstellen der
„Harztor Wanderkinder“ besucht?

Wenn Sie nun Lust verspüren, die
Natur, Sagen und Geschichten un-
serer Heimat mit Hilfe der App zu
erfahren, selbst Wanderungen zu
planen, oder hilfreiche Informa-
tionen anderer Nutzer zu den ge-
planten Wanderungen anzuse-
hen, dann nutzen Sie gerne diese
App, die kostenlos für Sie zur Ver-
fügung steht. Wir haben für Sie
insgesamt 148 km Touren rund
um Ilfeld hinterlegt

und dies ist erst der Anfang!
Um unsere Region, die Natur
und unsere schönsten Orte über
die Ortsgrenzen hinaus bekannt
zu machen und damit den Tou-

rismus zu stärken, möchten wir
alle Orte in Harztor dazu aufrufen,
an der Mitgestaltung unse-
rer Komoot Seite „Harztor“ mitzu-
wirken.

Lassen Sie uns zusammen we-
tere großartige Wandertouren,
Fahrradtouren für Groß und Klein
erstellen, die wir hier gerne in so-
genannten Collections (Samm-
lungen) für Niedersachsen, Harz-
tor, Sophienhof, Neustadt, Osterode,
Harzungen und Herrmannsacker
hinterlegen. Und wenn die Touren
an Eisdielen, Cafés und Gaststätten
vorbeiführen, freut dies sicher
auch unsere ortsansässigen
Gastronomen.



Kontakt:

Haben Sie Anregungen, Wande-
rungen, Fahrradtouren, besonde-
re Highlights, oder wichtige Hin-
weise für unsere Harztorseite auf
Komoot, dann senden Sie uns bit-
te eine E-Mail an:

komoot@harztor.de

Lassen Sie uns Harztor, seine Na-
tur, Sehenswürdigkeiten und kul-
ninarischen Genüsse mit Outdoor-
erlebnissen auf der Harztorseite
von Komoot verbinden. Sein Sie
Teil der Community Harztor.



Anleitung zur APP

Wie kommen Sie nun zu unserer
Harztorseite auf Komoot, deren
App 20 Millionen Outdoorfreunde
begeistert?

Mit dem untenstehenden QR-
Code gelangen Sie auf die Start-
seite von Komoot. Dort können
Sie sich mit einer E-Mailadresse,
Namen und Passwort registrie-
ren. Komoot stellt Ihnen die erste
Wanderkartenregion kosten-
los zur Verfügung. Wir empfehlen
den Harz.

Ab dann wünschen wir Ihnen vie-
le schöne Momente mit Ihrer Fa-
milie in der Natur. Los geht´s!



*Carsten Stenger
Mitglied des Ortschaftsrates
Ilfeld*



Bau- und Möbeltischlerei Fiebig

Tischlermeister Uwe Fiebig - Mitglied der Tischlerinnung

Türen - Treppen - Fensterläden - Möbel aus eigener Herstellung - Fenster
Rolläden - Garagentore - Insektenschutz - Parkettböden - Innenausbau



Hohnsteinerstraße 10
99768 Harztor / OT Ilfeld
Tel. 03 63 31 / 4 82 71
Mobil 0172 / 87 09 010
Fax 03 63 31 / 4 82 72

Email: uwe.fiebig@gmx.net

**NÄCHSTER
REDAKTIONS-
SCHLUSS:
12. Juli
2024**



Hebammenpraxis Ellrich

- | | |
|-------------------------|---------------------------|
| Vor der Geburt | Nach der Geburt |
| · Schwangerenvorsorge | · Wochenbettbetreuung |
| · Hilfe bei Beschwerden | · Rückbildungsgymnastik |
| · Geburtsvorbereitung | · Babymassage |
| · Kinesio-Taping | · Stillen & Ernährung |
| · Dunstan Babysprache | · Low-Level-Lasertherapie |

www.suedharzhebamme.de
suedharzhebamme@gmail.com
Telefon 0178 1650903

ILFELD

2014-2024 - Zehn Jahre Ahornparkverein Ilfeld

Vom Unkrautareal zu einem dendrologischen Hotspot

„Wenn wir gemeinsam feiern, schaffen wir Erinnerungen, die uns ein Leben lang begleiten.“
- Sarah Weber, Schriftstellerin

Wir Ahörner haben allen Grund zu feiern, denn vor ziemlich genau zehn Jahren haben einige wenige Unerschrockene begonnen, mannshohes Unkraut zu jäten, das dabei war, die damals noch winzigen Ahornbäume zu erdrücken. Im Sommer 2014 war der Ahornpark, damals Curie-Park, so ziemlich genau das Gegenteil von dem, was er heute ist, und es ist in allererster Linie den zehn Gründungsmitgliedern des Vereins zu verdanken, die Initiative ergriffen zu haben, um dieses Kleinod zu retten. In den vergangenen zehn Jahren hat es sehr viel Muskelkraft, Ideenreichtum, Gemeinsinn, Bauernschläue, „Geldbeschaffungssinn“, Abenteuerlust, Spaß an der Freude, eine Spur „Wahnsinn“ und jede Menge Durchhaltevermögen gekostet, unseren Ahornpark zu dem zu machen, was er heute ist: ein weit über die Landesgrenzen anerkannter dendrologischer Park und ein wunderschönes Schmuckkästchen.

Aus den 10 Gründern wurden aktuell 138 Mitglieder und wenn sich auch nicht Jeder immer an



Allein beteiligen kann, so sind es doch wir Ahörner, die den Verein am Leben halten und den Ahornpark hegen und pflegen. Wir sind mit Recht stolz auf das Erreichte und möchten gerade jetzt darum bitten, dass sich wieder mehr am Gemeinsamen beteiligen. Hier erleben unsere Kinder, unsere Enkel und wir, was Nachhaltigkeit bedeutet, welche Kraft und Ausdauer es braucht, die Natur zu unterstützen und zu bewahren. Unser Ahornpark ist dendrologisches Highlight, Treffpunkt der Generationen, Zielpunkt für Wanderer und Ruhepol für Naturliebhaber und er ist es wert, auch in den kommenden Jahren erhalten zu bleiben. Dafür braucht es die Unterstützung vieler.

Das Ahornparkfest war einfach großartig! Die Bilder sprechen für sich. Wir Ahörner haben viel

Dank erfahren für das schöne Frühlingsfest und für den gepflegten Ahornpark. Bei strahlendem Sonnenschein durften wir dem coolen Programm der Grundschul Kinder aus Ilfeld folgen und belohnten sie mit tosendem Applaus, am späten Nachmittag gab es nochmals „stehende Ovationen“ für Ronald Gäblein, dem wir für seine herrliche Musik danken, die den Park in eine „akustische Wohlfühloase“ tauchte.

Wir danken allen, die einen finanziellen Beitrag geleistet haben, um dieses Fest zu ermöglichen und EDEKA/ Fiedler für die Leckereien, über die sich die Chorkinder riesig freuten. Übergeben hat diese Süßigkeiten unsere Landtagspräsidentin Birgit Pommer gemeinsam mit 3.500 Euro, die unser Verein für die Reparatur der kleinen Waldbühne erhalten

hat. Wir danken den Kuchenbäckern und denen, die den Kuchen verteilt haben sowie der Bäckerei Brock aus Ilfeld für den leckeren Bienenstich und insbesondere unserer Ortschaftsbürgermeisterin Petra Gerlach, die einen selbstgebackenen und mit der Aufschrift „10 Jahre Ahornparkverein“ verzierten Kuchen übergab. Dank gilt der Mannschaft vom „Hotel zur Tanne“ um Marisol Jüptner und der Fleischerei Fessel, die gemeinsam das Wagnis des Catering im Ahornpark eingegangen sind und um die 500 Besucher mit Speis & Trank versorgten. Wir danken den helfenden Mitgliedern unseres Vereins, die im Vorfeld den Park und den Weg zum Park und die Fläche unter dem Alten Ahorn gemäht haben und Unkraut zuhauf jäteten und die kräftig beim Auf- und Abbau für das Fest geholfen haben. Wir sagen Dank der Gemeinde Harztor für die Werbung auf der Homepage unserer Gemeinde www.harztor.de und unserem Bauhof für die Müllabfuhr. Ein solches Fest braucht tausend Helfer....

Am 25.05.2025 feiern wir unser nächstes Ahornparkfest und laden Sie schon jetzt ein. Herzlich Willkommen

Judith Hesse



ILFELD

Ein sehr schöner Termin im Ahornpark

Am 02.06.2024 besuchten ehemalige Schüler der POS Ilfeld, ihr Einschulungsjahr war 1956, unseren Ahornpark. Lesen kann man das auf dem Widmungsschild ihres Baumes. Einer von ihnen ist Fördermitglied im Verein und gemeinsam sind sie „Baumpate“ für einen Ahorn und wollten diesen nun bestaunen. Es war ein sehr angenehmer Ter-



min am späten Sonntagvormittag. Martin und Judith Hesse berichteten über den Ahornpark und unseren Verein und hörten viele Anekdoten aus den ganz frühen Jahren des Parks. Die „Alten“ Ilfeld-

er sind sehr angetan, wie schön sich der Ahornpark darstellt und freuen sich darüber, dass sich hier Jung & Alt in wunderschöner Natur treffen können. Einige von ihnen kommen regelmäßig, auch

zum jährlichen Ahornparkfest. Wir Ahörner danken für die Spende für unseren Verein. Bleiben Sie alle gesund und bis zum nächsten Mal im Ahornpark.

Judith Hesse

Wandgestaltung in der Trauerhalle Wieggersdorf



Die bereits im Oktober 2023 fertig gestellte Trauerhalle auf dem Wieggersdorfer Friedhof erhielt nun noch eine Wandbild. Im Namen des Ortschaftsrates Ilfeld dankten Matthias Mügge und Gregor Heimrich den beiden Künstlerinnen Astrid Rathloff und Heike Wrede für die Idee, den Entwurf und die Umsetzung des besonderen Wandmotivs.

Petra Gerlach

online: www.harztor.de

Inh. Frank Kubatschka e.K.
Johannesstraße 13
99768 Harztor/OT Ilfeld
Tel.: (03 63 31) 95 10
Fax: (03 63 31) 95 120

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 08.00 – 18.30 Uhr
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

**NÄCHSTER
REDAKTIONSSCHLUSS:
12. Juli 2024**

**.. Tischlerei
BÖTTCHER**

Inhaber: Tobias Moyer e.K.

**Möbelanfertigung
Restaurierung
Ladenbau • Innenausbau
Küchen • Badmöbel
Fenster • Türen
Rollläden • Rolltore**

Schröderstraße 3
99768 Harztor / OT Ilfeld
Telefon 03 63 31 / 4 62 80
Telefax 03 63 31 / 49 97 85
Mobil 0172 / 79 06 329
E-Mail tischlerei-boettcher-moyer@t-online.de

ILFELD



Neues von der IG „Ilfelder Heimatmuseum“

Vereinsjubiläen im Juni 2024 der Ortschaft „Ilfeld“



- 70 Jahre Radball

Von der Spielvereinigung Ilfelds „Sektion Radball“ fand am 1. Juni ein Turnier zum Jubiläum 70 Jahre Ilfelder Radball“ statt.

Zur Erinnerung an die Geschichte dieses Vereins haben wir im Vorfeld dieses Ereignisses im Vereinszimmer eine Ecke im Heimatmuseum gestaltet.

- Am 5. Juni 2024 beteiligte sich die „IG Ilfelder Heimatmuseum“ am Straßenfest des „Seniorenheims Sonnenhof“ im Obertor

An unserem Stand trafen sich viele geschichtsinteressierte Südhärzter Senioren und diskutierten über vergangene Zeiten. Es war sehr unterhaltsam und es hat Spaß gemacht.



- Chronik für Partnerschafts-Jubiläumstreffen vom 21. bis 23.6.2024

Für das Partnerschaftstreffen „Ilfeld-Niedernhausen-Wilriyk“ am 21. bis 23. Juni in Ilfeld, das unter dem Zeichen des 20. Jahrestages des Vereines stand, hat Klaus Liebenrodt eine Chronik zur Geschichte dieses Vereines erstellt. Sie stellt die Entwicklung der Ver-



einsgeschichte von den Anfängen 1990 bis heute dar. Vielen Dank für die Spende.

Besonders erfreut sind wir über den Museumsbesuch des Vereines am 23. Juni im alten Rathaus.

Ihr Ilfelder Heimatmuseum

NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS: 12. Juli 2024

15 Jahre



Danke - an unsere Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und die langjährige Treue

Danke - an unsere Geschäftspartner für die freundschaftliche und erfolgreiche Zusammenarbeit

Danke - an alle, die uns auf unserem Weg begleitet und unterstützt haben

Sicherheit und Qualität sind auch weiterhin unsere Priorität

Ihr Team von HD Car Service
Inh. Heiko Dürschmied

seit 1933



Ihr Fleischerfachgeschäft
.. weil Tradition verpflichtet

**99768 Harztor/OT Ilfeld
Ilgerstr. 53**

**UNSERE AKTUELLEN ANGEBOTE
finden Sie unter
fleischerei-fessel.de**

online: www.harztor.de

ILFELD

Fahrschule Schmidt kleidet unsere F-Junioren ein

Nach Gründung der Fahrschule Schmidt durch seinen Vater Klaus 1990 übernahm Ralf 2005 das Fahrschulgeschäft und bildet nun seit 33 Jahren Fahrschüler aus. Viele davon haben mittlerweile Kinder, die für unsere SG Harztor auflaufen. Für Ralf Schmidt und seine neue Kollegin Melanie war es deshalb ein Bedürfnis, kurz vor dem 35-Jubiläum aktiv zu werden und bei schönstem Fußballwetter unseren Kids neue Trikots zu überreichen. Die Freude war riesig und die Jungs und

Mädchen nahmen die neuen Trikots mit voller Stolz entgegen und präsentierten sie zum Heimspiel in der Südharzsportstätte Ilfeld ihren Fans und Eltern.

Trainer Markus „Willi“ Hudalla bedankte sich im Namen der Kinder, des Trainerteams und der SG-Nachwuchsabteilung bei Ralf für sein besonderes Engagement.

Wir wünschen Ralf und Melanie für die Zukunft alles Gute und viele weitere erfolgreiche Jahre.

Eure SG Harztor



Der Startschuss in die neue Jugendsaison 2024/2025

Unser SV Ilfeld und die SG Harztor veranstalten gemeinsam mit der Erlebnis-Fußball-Schule Stephan Schmitz für alle kleinen und großen Kids ein großartiges Wochenende in unserer Gemeinde Harztor.

Vom 09.08. - 11.08.2024 findet in der Südharzsportstätte Ilfeld ein Erlebnis-Fußball-Camp statt.

Ein einmaliges Event für alle Jungprofis der SG Harztor und

den Nachwuchskickern aus Ilfeld, Niedersachswerfen, Neustadt und Herrmannsacker im Alter von 5 bis 15 Jahren mit über 20 Stunden Fußball. Alle Kinder können sich gerne bei unserem Jugendleiter des SV Ilfeld - Karl Bornemann melden.

Das einmalige Konzept der Erlebnis-Fußball-Schule Stephan Schmitz bietet den Teilnehmern zum Preis von 69,90 € Freude

und Abenteuer unter dem Motto „alles Fußball“. Unterstützt wird Stephan Schmitz von unseren Junioren- und Kindertrainern der SG Harztor. Im Preis inbegriffen sind zwei warme Mahlzeiten zum Mittag, Obst- und Snackpausen, Getränke sowie eine Trinkflasche und ein Erinnerungspokal.

An diesen 3 Tagen erwarten euch abwechslungsreiche Stations-Trainings, begeisternde

Wettbewerbe und viele großartige Spiele. Zudem erhält der „beste Tor-Spieler“ und das „liebste Camp-Kind“ am Ende der Veranstaltung einen Sonderpokal.

Haben wir euer Interesse geweckt, dann meldet euch an oder fragt unseren Jugendleiter Karl nach Informationen zu diesem einmaligen Erlebnis.

*Es lebe der Jugendfußball.
Euer SV Ilfeld*

Werde auch du Schiedsrichter/in und pfeife für unsere SG Harztor



- Nachträgliche Betreuung
- personalisiertes Polo aus unserer Teamkollektion
- Vereinsfeiern mit den Jungs der SG Harztor

Als Schiedsrichter/in hast du natürlich noch viele weitere Vorteile in unserer Welt des Fußballs:

- Eine Aufwandsentschädigung ab 20€ je nach Spielklasse
- Fahrgeld bis zum Einsatzort (30ct pro Kilometer)
- Freier Eintritt auf den Sportplätzen Deutschlands
- Freier Eintritt in alle Stadien des DFB bis zur 1. Bundesliga

Wir als Verein bieten dir:

- Komplette Erstausrüstung für den perfekten Start
- Übernahme der Ausbildungskosten
- Übernahme der Fahrtkosten zu den Lehrgängen

Falls wir also dein Interesse geweckt haben, melde dich einfach unter 0151/43104027 bei Karl Bornemann oder unter svi1909-jugend@web.de .
WIR FREUEN UNS AUF DICH

Der SV Ilfeld e.V. & Die Erlebnis-Fußball-Schule Stephan Schmitz präsentieren das

Erlebnis-Fußball-Camp

09.08.-11.08.2024

Sportanl.: Neue Marktstr. 11; 99768 Harztor-Ilfeld
3 spannende Tage unter dem Motto „Alles Fußball“ für Mädchen und Jungen bis 16 Jahre!
jeden Tag ein Super-Wettbewerb!

Teilnahmegebühr: Jeder Teilnehmer erhält eine Trinkflasche, einen Erinnerungspokal, sowie Speisen und Getränke an allen drei Tagen
E-F-S-Trikot und Trainingsball optional bestellbar.

Anmeldeschluss: 19.07.2024

Sonntag, ab 13:30 Uhr
Großes Kinder-Eltern-Abschlussfest

Anmeldung: Karl Bornemann 0151/4310402
Svi1909-juend@web.de

Logos: JAKO, REWE DEIN MARKT, SPORTLADEN, POKALE-NRW.DE, TEAMSPORTBEDARF.DE, uhlSPORT

ILFELD

Neues vom SONNENHOF

Vatertag- und Muttertag im Sonnenhof

Zum Vatertag zogen die Mitarbeiter der sozialen Betreuung des Seniorenpflegeheim Sonnenhof in Ilfeld mit gut gefülltem Bollerwagen über die Wohnbereiche und haben den Männern ein kleines Geschenk überreicht. Hier und da wurde auch mit Bier angestoßen. Am Nachmittag fand im Sonnenstübchen eine kleine Vätertags-Feier statt: es wurde sich untereinander ausgetauscht, wie früher Vatertag gefeiert wurde. Für das leibliche Wohl war mit Fettbroten und Bier gesorgt. Der hauseigene Chor hat den Män-



nern ein Ständchen passend zum Vatertag vorgetragen. Auch zum Muttertag hat jede Bewohnerin



eine kleine Aufmerksamkeit mit einer kleinen Süßigkeit bekommen. Die Bewohnerinnen haben

sich sehr über die Geschenke gefreut, hier und da wurde auch ein Tränchen vergossen. •

Obertor-Straßenfest beim Sonnenhof

Am Mittwoch, den 05.06.24, fand das 3. Straßenfest im Obertor in Ilfeld beim Sonnenhof für Bewohner, Angehörige, Anwohner und alle Interessierten statt.

Trotz starker Bewölkung hielt sich zunächst das Wetter, so dass sehr viele Gäste begrüßt werden und einen schönen Nachmittag erleben konnten. Für die richtige Stimmung sorgten DJ Ronny und DJ Fritz mit schwungvoller Schlagermusik. An zahlreichen Ständen konnten schöne Dekorationsartikel, Schmuck, Apothekenprodukte und vieles mehr sowie bei einem Basar Gebrauchtes günstig erworben werden. Die soziale Betreuung der Einrichtung hatte zusätzlich zu ihrem Bastelstand im Vorfeld mit den Bewohnern des Demenzwohnbereiches zahlreiche Produkte, wie Dekorationsartikel und selbstgemachte Marmeladen, hergestellt, die



ebenfalls angeboten wurden. Der Erlös aus diesem Stand kommt dem Demenzbereich zugute, wo im Garten dringend ein neues stabiles Gewächshaus benötigt wird. Mit einigen Spenden kamen dafür 280 € zusammen. Wer das Projekt gern noch unterstützen möchte, findet die Spendenbox im Sonnenhof an der Rezeption.

Ergotherapeutin Sabine Weber hatte einige „Erlebnisgegenstände“ erstellt, mit denen man Bewegung, Fühl- und Tastsinn testen konnte sowie eine Kiste, mit der simuliert wurde, wie es sich für einen Demenzerkrankten anfühlt, wenn man bestimmte Tätigkeiten ausführen möchte, das Gehirn die Befehle aber nicht mehr

wie gewünscht umsetzen kann. Eine wichtige und interessante Erfahrung für alle, um mehr Verständnis für die Betroffenen entwickeln zu können. HappyLino sorgte mit einer Hüpfburg und aus Luftballons gebastelten Figuren für die Kleinen. Außerdem konnten sich Kinder mit einem bunten „Tattoo“ oder einer Gesichtsbemalung schminken lassen. Für das kulinarische Wohl gab es Kaffee Kuchen, Eis, frische Bubble Waffeln, Hotdogs, Cocktails, Slushys und andere Getränke. Ein großes Dankeschön geht an Herrn Kleemann vom Eiscafé St. Georg in Ilfeld, der den demenzerkrankten Bewohnern das Eis spontan sponserte, worüber diese sich sehr freuten. Gegen 17 Uhr öffnete der Himmel leider seine Regenportalen und sorgte für ein „nasses Ende“. Dank der Mitarbeiter und einiger freiwilligen Helfer konnten alle Bewohner und Verkaufsgegenstände schnell wieder heil ins Trockene gebracht werden. Auch dafür ein großes Dankeschön. Der Hauptdank gilt allen Beteiligten der Einrichtung, die bereits lange im Vorfeld mit den Vorbereitungen begonnen hatten oder die Verkaufsstände und Bewohner betreuten. Außerdem natürlich allen externen Anbietern, zu denen ebenfalls Herr Koppe vom Naturpark Südharz sowie das Heimatmuseum Ilfeld gehörten, für Ihre Beteiligung. Schade war nur, dass sich einige Autofahrer nicht an die aufgestellte Straßensperrung hielten und teilweise ziemlich schnell durch den Straßenfest-Bereich fuhren, obwohl Menschen auf der Straße waren. Die Durchfahrt war für diesen Tag nur dem Bus- und Rettungsverkehr freigegeben. •



ILFELD

Ein Dankeschön zum Tag der Pflege

Am 12.05.24 wird seit vielen Jahrzehnten der internationale Tag der Pflege gefeiert, um die wichtige und anspruchsvolle Arbeit aller Pflegepersonen zu würdigen.

Am 13.05.24 gab es daher im Seniorenpflegeheim Sonnenhof in Ilfeld für die Mitarbeiter aller Bereiche eine Überraschung: als Zeichen der Wertschätzung und Dank für den täglichen unermüdlichen Einsatz der Mitarbeiter bei der Versorgung der Bewohner konnte sich das Personal ein (oder mehrere) leckeres Eis vom Nordhäuser Eiscafé Verona im Innenhof holen. Dafür hatte man extra einen Eiswaagen ausgeliehen und das Eis wurde von Heimlei-



tung und Verwaltung frisch aus der Kühlung in der Waffel oder im Becher ausgegeben. Die Überraschung war gelungen und bei strahlendem Sonnenschein und mit guter Laune genossen die Mitarbeiter bei einer kleinen Auszeit

im Innenhof ihr Eis. „Uns war es wichtig, uns bei den Mitarbeitern aller Bereiche zu bedanken, denn egal, in welcher Position oder Abteilung: jeder einzelne ist wichtig, denn nur durch professionelle und kollegiale Zusammenarbeit

ist es möglich, den Betrieb einer Pflegeeinrichtung zu führen“, so Einrichtungsleitung Kerstin Schmidt. Sogar für die Kollegen, die am folgenden Tag im Dienst waren, war noch ausreichend Eis vorhanden. •

Historische Straßenbahnfahrt mit der TW Combino

Am Vormittag des 24.05.24 konnten die Senioren der Landgemeinde Harztor mit der historischen Straßenbahn TW Combino nach und durch Nordhausen fahren. Die Strecke führte über die Linien

10, 1 und 2 von Ilfeld über Niedersachswerfen nach Nordhausen, wo es eine kleine Stadtrundfahrt gab, und wieder zurück. Zahlreiche Senioren nahmen das Angebot begeistert an. Stefan Nüßle moderierte die Fahrt durch die Stadt und lieferte viele interes-

sante Informationen. Es gab einen Zwischenstopp, um ein kleines Picknick einzunehmen. Die drei Pflegeeinrichtungen der Gemeinde hatten zuvor dafür gesorgt, dass ausreichend Essen und Getränke für die Teilnehmer vorhanden waren. Es war

ein wunderschöner und erlebnisreicher Vormittag. Ein großes Dankeschön an den Seniorenbeirat Harztor und das Landratsamt Nordhausen. •

*Kerstin Schmidt
Seniorenwerk Sonnenhof*

12. Ilfelder Aktivtag im Hotel „Am Kloster“ durch den Rehabilitationssportverein RSV Ilfeld e.V.



Am 08. Juni 2024 fand der 12. Ilfelder Aktivtag auf dem Gelände des Hotels „Am Kloster“ in Harztor statt.

Die Neanderklinik Harzwald GmbH und der Deutsch Ukrainische Pflegeverband e.V. unterstützten den RSV Ilfeld mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Viele Besucher und Gäste sowie Bürgerinnen und Bürger der Landgemeinde Harztor nahmen aktiv an diesem Tag teil und infor-

mierten sich über Gesundheitsangebote des RSV Harztor.

Am Stand der Neanderklinik Harzwald GmbH wurden interessierte Gespräche zu Pflegeangeboten der vollstationären Pflege und Kurzzeitpflege und einer aktiven Beteiligung im Pflegeverband geführt. Der Träger bietet außerdem auch die Ausbildungsmöglichkeit zur Pflegefachfrau/Pflegefachmann und Koch/Köchin an.

Von Interesse waren auch Weiterbildungsangebote des Pflegeverbandes zur Unterstützung der pflegenden Angehörigen. Jeden Montag besteht die Möglichkeit, für Seniorinnen und Senioren der Landgemeinde Harztor ab 14.30 Uhr am Begegnungszen-

trum der Neanderklinik Harzwald GmbH in gemütlicher Runde gesellige Stunden zu verbringen. Seien Sie herzlich willkommen. Der Aktivtag war für alle Beteiligten ein voller Erfolg und wir

bedanken uns bei den Organisatoren für die hervorragende Zusammenarbeit.

*Martina Röder
Neanderklinik Harzwald GmbH*



ILFELD

Musikstunde im historischen Ambiente der Neanderklinik Harzwald GmbH

In Cafeteria der Neanderklinik Harzwald GmbH im vorhandenen Stil eines Kaffeehauses fand wieder ein musikalischer Nachmittag, geführt durch Frau Hentze, für die Seniorinnen und Senioren statt.

Singe, wem Gesang gegeben, in dem deutschen Dichterwald! Das ist Freude, das ist Leben, wenn's von allen Zweigen schallt. (Ludwig Uhland)

Gemeinsam mit Frau Hentze, Musiklehrerin an der Musikschule

Nordhausen, konnten unsere Bewohnerinnen und Bewohner ihrer Leidenschaft, dem Singen, nachkommen.

Frau Hentze begleitet unsere singefreudigen Seniorinnen und Senioren am Flügel. Sehr gern werden alte Volkslieder gesungen, welche unsere Bewohner*innen gut kennen, alte Erinnerungen wecken und die Steigerung der Lebensfreude hervorruft.

*Martina Röder
Neanderklinik*



NIEDERSACHSWERFEN

Eine Sonderfahrt mit der Straßenbahn von Harztor nach Nordhausen...

... nur für die Senioren der Gemeinde Harztor hat der Seniorenbeirat und seine Mitglieder organisiert.

Federführend waren dabei die Vorsitzende des Seniorenbeirates, Frau Waltraut Schwolow und Frau Dr. Zyrus.

Die Vorbereitungen und Absprachen mit den Verkehrsbetrieben Nordhausen liefen hervorragend, sodass am 24. Mai Seniorinnen und Senioren aus der Gemeinde und den drei Seniorenhäusern an einer Stadtrundfahrt durch Nordhausen auf den Linien der Straßenbahn teilnehmen konnten.

Eigens für diese Fahrt wurde eine Straßenbahn angemietet, Unterstützung gab es dabei vom Landratsamt und dem Pflegestützpunkt.

Als Reisebegleiter und Modera-



tor hat sich Herr Stefan Nüble, 1. Beigeordneter im Landkreis, bereit erklärt die interessante Rundfahrt zu begleiten und unseren Senioren die markanten Punkte in Nordhausen von damals und heute zu zeigen.

Quer durch die Stadt, vorbei am Rathaus mit seinem Roland, vom Bahnhof über die Parkallee bis

nach Nordhausen Ost und zum Krankenhaus, überall gab es Neues und Altes zu entdecken. Unsere Senioren staunten und waren begeistert von der Aktion.

Dank gilt ausdrücklich den Verkehrsbetrieben und unserem Straßenbahnfahrer, der mit Können, Vorsicht und Hilfe beim Ein-



und Aussteigen die Fahrt durchgeführt hat, sowie Herrn Nüble für die Moderation und den Mitarbeitern der Seniorenheime für die Begleitung und Versorgung unserer Senioren.

*Dirk Erfurt
Einrichtungsleiter
Seniorenheim Haus Harztor*



NIEDERSACHSWERFEN

Wir sagen DANKE!

Wir sagen DANKE – an unsere Ortsteilbürgermeisterin Katrin Schönemann.

Nun sind die fünf Jahre Amtszeit für unsere liebe Katrin vorbei und der neue Ortsteilbürgermeister steht bereits in den Startlöchern. Dennoch lassen wir es uns nicht nehmen dir noch einmal, liebe Katrin, DANKE zu sagen! Dabei blicken wir auf viele tolle Erinnerungen zurück.

Du hast uns immer tatkräftig in all unseren Vorhaben und Aktivitäten unterstützt und bist den

Kindern, Jugendlichen und Ausbildern sehr ans Herz gewachsen. Gemeinsam hast du mit uns zu Ostern oder Weihnachten gebastelt, hast jedes Jahr das Friedenslicht entgegengenommen, uns tolle Geschenke bereitet und warst uns immer eine helfende Hand beim jährlichen Ostereieraufhängen am Kirchplatz. Natürlich durfte ein Besuch auf dem alljährlichen Zeltlager unserer Jugendfeuerwehren nicht fehlen.

Es ist nur ein Bruchteil von dem, was du alles für uns gemacht hast,



und dafür wollen wir dir von Herzen danken! Die Zusammenarbeit mit dir hat uns allen immer sehr viel Freude bereitet und die Türen unseres Gerätehauses stehen weiterhin immer offen für dich!

Dem neuen Ortsteilbürgermeister Thomas Apel wünschen wir selbstverständlich viel Erfolg und alles Gute während seiner Amtszeit und freuen uns schon auf die Zusammenarbeit!

*Jugendfeuerwehr
Niedersachswerfen*

Spendenschwimmen

Lange geplant, vorbereitet und letztendlich sehr erfolgreich teilgenommen:

Unsere Heinz-Sielmann-Grundschule Niedersachswerfen wurde ausgewählt, um am 24h-Schwimmen der Bundeswehr in Sondershausen teilzunehmen und für Spenden berücksichtigt zu werden. Am 08.05.2024 fuhren unsere dritten Klassen in die Kaserne und schafften in 1 Stunde 1677 Bahnen zu schwimmen. Das ist eine Wahnsinnsleistung! Zusätzlich wurde für unsere Schule gespendet, sodass uns ein Spenden-

scheck von insgesamt 1833,83 € übergeben werden konnte. Das Geld wird für die nachhaltige Gestaltung unseres Schulgartens genutzt.

Wir danken der Bundeswehr in Sondershausen für die Auswahl unserer Schule, Frau Alexandra Günther für die tolle Organisation und Absprache, den Sponsoren und nicht zuletzt unseren emsigen Schwimmerinnen und Schwimmern.

*Das Team der
Heinz-Sielmann-Grundschule
Niedersachswerfen*



online: www.harztor.de



Sascha Gösel

Allianz Agentur
Bäckerstr.20
99734 Nordhausen
☎ 0 36 31.99 03 85
📞 0 36 31.99 03 85
sascha.goesel@allianz.de

Für euch vor Ort seit 25 Jahren
- Aus Erfahrung gut -

Wir sind Sicherheitsgeber, Entscheidungshelfer, Zukunftsplaner, Ratgeber und noch viel mehr. Das sind wir Sascha Gösel, Agenturleiter, und Sindy Heinecke, Vertriebsassistentin.

allianz-goesel.de



MARIEN-APOTHEKE
NATÜRLICH & INDIVIDUELL



Apothekerin Kathrin Göppfarth e. Kfr.
Rudolf-Breitscheid-Straße 2
99768 Harztor / OT Niedersachswerfen

Tel.: 03 63 31 / 384 0 • Fax: 03 63 31 / 384 22
nsw@apo-nordhausen.de • www.marienapotheke-mucke.de

NIEDERSACHSWERFEN

Spielplatz Eberthof eröffnet

Pünktlich zum Kindertag wurde der Spielplatz im Wohngebiet Eberthof freigegeben.

Die Bauhofmitarbeiter richteten das Grundstück her, setzten eine Bank und die neuen Spielgeräte. Die Kinder können sich über eine Schaukel, ein Drehkarussell, ein Federwipptier und eine Kletterröhre freuen. Dieser Spielplatz wurde je zur Hälfte von der Gemeinde Harztor und der Ortschaft Niedersachswerfen finanziert.

Gemeinde Harztor



Ein Sachswerfer Bodendenkmal & Die Kirche Ilfeld-Wiegersdorf



Tafel Steinkreuz am Mühlberg, Tim Schäfer, Grafik: Reimut Baumgarten, Niedersachswerfen

„Neu für Sachswerfe“ hieß es auch zum Arreefest im Traditionsprogramm. Etliche heimatgeschichtliche Neuheiten konnten präsentiert werden. Auch zum Bodendenkmal Steinkreuz am Regensborn unterm Mühlberg. Hier soll im 7-jährigen Krieg der Hannoveraner Dragoner Nordhoff aus Hildesheim von Fischer Chasseurs anno 1757 erschossen worden sein.

Das beliebte Wanderziel mit dem Steinkreuz ist ein geschütztes Denkmal in Thüringen. Das Steinkreuz ist noch viel älter, also schon damals wiederverwendet worden. Neu für die Heimatgeschichte ist, dass die Grabstelle

des Dragoner Nordhoff aufgeklärt ist. Der Hinweis fand sich im Ilfelder Kirchenbuch. Demnach wurde der Leichnam nach Wiegersdorf/ Ilfeld gefahren und dort an der alten Kirche St-Jacobi-Kirche beerdigt. Den Hinweis darauf verdanken wir Herrn Graumann aus Ilfeld, herzlichen Dank dafür! Der heutige Ilfelder Ortsteil Wiegersdorf war früher ein eigenständiges Dorf, mit einer Kirche, die dem heiligen Jacobus geweiht wurde. Offenbar gab es baulich mehrere Vorgänger, die mind. bis in das 13. Jahrhundert verweisen sollen.

von Tim Schäfer, Harztor

**NÄCHSTER
REDAKTIONSSCHLUSS:
12. Juli 2024**

**WERBEAGENTUR
g-art**

**IHR ZUVERLÄSSIGER
PARTNER**

Beratung und Gestaltung von
z.B. **Visitenkarten**, Kalender, Anzeigen,
Werbeflyer, Broschüren, **Aufkleber**,
Plakate, Werbeträger, Roll-Up Systeme,
Fahnen, Aufsteller, Internetauftritt,
Videoproduktion
und vieles mehr...

Werbeagentur g-art // Holger Gonska
Kranichstr. 8 // 99734 Nordhausen
Tel.: 0 36 31 / 97 31 72 // Fax: 0 36 31/97 31 77
E-Mail: zappa1959@aol.com // www.g-art-zyrus.de

**online:
www.harztor.de**

NIEDERSACHSWERFEN

Rückblick Diakonie Tagespflege St. Johannis Niedersachswerfen – Highlights im Mai



Wer unsere Diakonie Tagespflege St. Johannis kennt, wird es schon bemerkt haben: Hier ist richtig was los. Der Frühling hat so langsam Einzug gehalten und wir nutzten das schöne Wetter, um ein kleines

Himmelfahrtsfest mit Grillabend zu veranstalten. Von Gegrilltem bis hin zu frischen Salaten war für jeden Gast unserer Tagespflege etwas dabei. Unsere Terrasse mit einem kleinen Hochbeetgarten lud zum Anbau von Gemüse



und Obst ein. Schon vor einiger Zeit hatte die Tagespflege gemeinsam mit ihren Gästen begonnen, Radieschen und Erdbeeren zu säen. Sie zieren seit einiger Zeit die Terrasse der Tagespflege. Im Mai stand die Ernte kurz bevor.

Ein weiterer Höhepunkt war der Ausflug zum Gondelteich in Neustadt mit anschließender Einkehr im Café am Mühlberg. Wir sind dankbar für unsere lieben Tagespflegegäste.
Lara Sophie Kostecki



Jetzt zum Garagenflohmarkt in Niedersachswerfen und Harzungen anmelden!

Liebe Trödelfans! Am 17. August, von 10 bis 17 Uhr, findet wieder unser Garagenflohmarkt in Niedersachswerfen und auch in Harzungen statt! Bisher haben wir 22 Anmeldungen. Da geht noch was! Also sagt gern euren Nachbarn, Freunden und Bekannten Bescheid. Wir würden gern die 50 Anmeldungen knacken.

Wie könnt ihr euch für den Flohmarkt anmelden?
Am besten meldet ihr euch per E-Mail an. Die Adresse lautet garagenflohmarkt-harztor@gmx.de. Bitte gebt immer euren Vor- und Zunamen, eure Adresse sowie eine Telefonnummer an! Oder ihr meldet euch telefonisch ab 17

Uhr bei Sylke Müller-Wisse unter 0151/59 88 35 56. Alternativ werft ihr eure Anmeldung in den Briefkasten von Familie Schedwill (Alexander-Puschkin-Str. 12). In Harzungen organisiert wieder Silke Löhrengel die Anmeldungen. Die erreicht ihr telefonisch unter 0151/65 82 70 33.

Was kostet die Teilnahme?
Die Anmeldegebühr für den Flohmarkt beträgt wie gewohnt 10 Euro. Die Gebühr wird im August kassiert, wenn auch die grüngelben Luftballons an die Teilnehmer verteilt werden. Hierfür wird es mehrere Termine geben. Diese werden wir rechtzeitig bekannt geben.

Wir freuen uns riesig auf einen tollen Garagenflohmarkt am 17. August in Niedersachswerfen und Harzungen und hoffen, dass ihr zahlreich dabei sein werdet!

*Das Organisationsteam
Susanne Schedwill,
Sylke Müller-Wisse
und
Christiane Oeftiger*

**SAMSTAG
17. AUGUST 2024
10 - 17 UHR**

**DORF
GARAGEN
FLOHMARKT**

**NIEDERSACHSWERFEN
UND HARZUNGEN**

NIEDERSACHSWERFEN

Das 27. Arreéfest - beinahe ganz ohne Regen

Wir bedanken uns ganz herzlich bei folgenden

Sponsoren:

- TEAG Thüringer Energie AG
- Gemeinschaftspraxis
Christina und Christoph Zyrus
- Reisebüro Steffen Hahnemann
- Eiscafe Baumann
- Schlosserei und Metallbau
Diwisch
- Nordthüringer Volksbank
- Württembergische
Versicherung Alpers &
Köhler OHG
- Harztorpraxis Todt und Germer
- Regina und Klaus Fuhrmann
- Zahnarztpraxis Annett May
- Marien-Apotheke
- Harztor-Asiaküche
- Friseur Höring
- Physiotherapiepraxis
Alexander Frodl
- Neanderklinik Harzwald GmbH
- Zweirad Illhardt
- Piontek drive4life
- Holzbaubetrieb
Norbert Schmidt
- Imbiss und Raumausstattung
Heike Rambow
- Fahrschule Ralf Schmidt
- Bundesfachschule
Kälte-Klima-Technik
- Pension Harztor Thomas Hesse
- Südharzwerke Nordhausen-
Entsorgungsgesellschaft mbH
- WBG Südharz
- Alexandra und Martin
Fuhrmann
- Tischlerei Klaus Neumeyer
- Dachdecker Mark Pezely
- Cerman.power+
- Kay Limburg - Gestalte.jetzt
Onlineservice GmbH
- MWS - Thomas Apel
- BAC Entsorgungsfachbetrieb
- Kreissparkasse Nordhausen
- Taxi Breitung
- Thalia Buchhandlung
- Müller Gastro GmbH
- Abfallwirtschaft Landkreis
Nordhausen
- Echter Nordhäuser -
Traditionsbrennerei
- Schausteller Weiß



Arreéfest 2024 - Eröffnung



Arreéfest 2024 - Rockpiraten



AF 2024 - Kinderolympiade



Arreéfest 2024 - Echter Arreé



Arreéfest 2024 - Tauziehen

online:
www.harztor.de

NIEDERSACHSWERFEN

Das 27. Arreéfest - beinahe ganz ohne Regen



Arreéfest 2024 - KKC



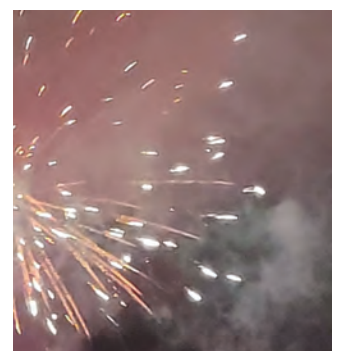
Arreéfest 2024 - KKC



Arreéfest 2024 - Tänzchentee



AF 2024 - Kuchenkönig



Arreéfest 2024 - Feuerwerk

NIEDERSACHSWERFEN

Harztor: Zwangsarbeit & NS-Rüstung für den „Endsieg“ 1943-1945

Am 20. August findet in Niedersachswerfen ein Vortrag zur Heimatgeschichte, „Harztor: Zwangsarbeit und NS-Rüstung für den Endsieg 1943-1945“ von und mit Tim Schäfer vom Arree´-Traditions-Verein statt. Worum soll es gehen?

Am Harztor war ein hot-spot der Zwangsarbeit für den „totalen“ II. Weltkrieg des Hitlerregimes etabliert, insbesondere mit dem KZ Mittelbau-Dora und seinen vielen Außenlagern. Die Naziführung des SS-Reiches kumulierte auf Basis von Führerbefehlen „bombensicher“ wichtigste kriegswirtschaftliche Projekte auch hier bei Nordhausen im Südharz, heute bei oder in Harztor. Über die SS-Sonderinspektion II gebündelt, ging es um ganze Fabriken, die unterirdisch in Stollen produziert werden sollten. In Infrastruktur (B13) dafür, Stollenbau (B11, B12, B3x, B17), den Produktionen, deren Steuerung und Verwaltung

setzte man massiv und unter weitgehend grauenhaften Bedingungen KZ-Häftlinge ein, die insbesondere aus dem KZ-Mittelbau (-Dora) sowie vielen Außenlagern zur Zwangsarbeit getrieben wurden. Viele verloren hier dadurch Ihre Gesundheit oder das Leben.

Ab 1944 eskalierten die Vorhaben zu Raketen, Lufttorpedos und Luftabwehr (A4-V2, V1, Taifun, Schmetterling, Mittelwerk, B3...), alles streng geheime Projekte von Rüstungsstab, Jägerstab (Flugzeuge, Junkers (Nordwerke, B12, Strahl-Triebwerke) oder aus dem Geilenberg -Programm (u.a. Treibstoffe, Leuna-Werke, Ammoniakwerk, B11 Gipswerk, Sauerstoffverflüssigung) exorbitant. In kürzester Zeit und in Bündelung aller Kräfte des Nazireiches musste gebaut werden. Auch ein weiteres, großes KZ-Außenlager bei Niedersachswerfen war durch die SS geplant. Vieles wurde nicht fertiggestellt, handelte

es sich aber um schlicht größensinnige Planungen, die völlig losgelöst waren von jeglicher Realisierungschance? Dazu neue Berechnungen und Analysen, die ein anderes Licht werfen.

Profitierte das Dorf bzw. die Einwohner oder litten diese etwa unter Einschränkungen oder Belastungen? Gab es nur Nazis, blinden Gehorsam und zu „Ehren“ von Hitlers Geburtstag viele Hakenkreuzfeuer auf dem Kohnstein? Sollten die Anlagen 1945 bombardiert werden? Gab es Widerstand, etwa des Pfarrers? Wozu hatte die GESTAPO eine schallgedämmte Baracke hier? Welche Rolle spielte die ehem. Sachswerfer Schmiede Hoffmann? Alle diese Fragen werden vor dem Hintergrund einer Einordnung anhand vieler historischer Fragmente und Bilder angesprochen. Schicksale, die das mörderische SS-Zwangsarbeitersystem hervorbrachte, haben eine primäre Rolle in einem Vortrag,

der sogar neue historische Fakten zur Heimatgeschichte aufzeigt, einordnet und zum Nachdenken anregen soll. Viele teils bisher wenig oder nicht bekannte Bild-Aufnahmen, Pläne usw. können dem Publikum gezeigt werden. Nie wieder!

Der Arree´-Traditions-Verein ist ein lokaler Verein. Tim Schäfer publiziert und arbeitet ehrenamtlich und frei zur Geschichte. Er hat unter anderem 2 Monografien zum Projekt Ni365-Kriegsschwefel Niedersachswerfen, zu den Stollen im Kohnstein sowie einen Sammelband „Hitlers Mittelwerk“ zu NS-Zwangsarbeit, Hintergrund und Werdegang von NS-Rüstungsprojekten in und bei Niedersachswerfen/Nordhausen sowie viele Beiträge zur Geschichte veröffentlicht. Der Vortrag findet am Dienstag, dem 20. August um 19.00 Uhr im Gemeindesaal Harztor in Niedersachswerfen statt, der Eintritt ist frei.

Zwangsarbeit & NS-Rüstung für den „Endsieg“

Eintritt frei!

1943-1945

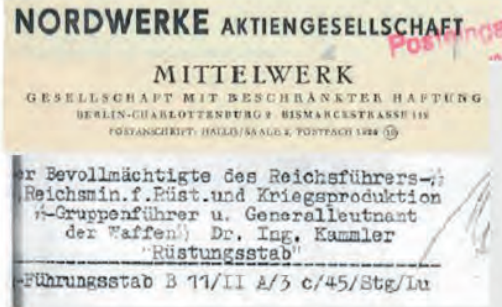
Harzungen Niedersachswerfen Ilfeld Woffleben .. Außenlager KZ Mittelbau-Dora

Bildvortrag-Historische Einordnung- Artefakte- Aktuelle Erkenntnisse

1-4

Am Harztor

Von und mit Tim Schäfer, ATV Niedersachswerfen



Termin: 20.08.2024 Ort: Gemeindesaal Harztor, Niedersachswerfen, 19.00 Uhr



Freundlich unterstützt von: HARZTOR



NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS: 12. Juli 2024

online: www.harztor.de

HARZUNGEN

Dorffest Harzungen

20.06.2024
ab 13 Uhr
📍 Feuerwehr Harzungen

- Spaß für Groß und Klein
- für das leibliche Wohl ist gesorgt
- Unterhaltung und Tanz mit DJ Tino




Liebe Harzungerinnen, liebe Harzunger,

am Sonntag, d. 26.05.2024 haben Sie mich erneut zum Ortschaftsbürgermeister unserer Ortschaft Harzungen gewählt. Für das deutliche Ergebnis und das Vertrauen, das Sie mir mit Ihrer Stimme geschenkt haben, bedanke ich mich ganz herzlich. Bedanken möchte ich mich auch bei den Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die die Wahl ermöglicht haben, den zahlreichen Gratulanten für ihre herzlichen Glückwünsche und ganz besonders auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Harztor, den Mitarbeitern

des Bauhofes sowie dem Bürgermeister für ihre Unterstützung in den vergangenen Jahren. Die Wahl ist für mich Auftrag und Verpflichtung, die erfolgreiche Arbeit fortzuführen und mich auch weiterhin für das Wohl der Ortschaft Harzungen und ihrer Bürgerinnen und Bürger einzusetzen. Gerne werde ich unsere Ortschaft gemeinsam mit dem Ortschaftsrat, dem Gemeinderat und der Verwaltung weiterentwickeln und mit Tatkraft Ihr Ortschaftsbürgermeister sein.

Karsten Baudrexl



Bau- und Möbeltischlerei **BAUDREXL**

Anfertigung von Möbeln // Möbelrestauration
Fenster // Türen // Rollläden
Innenausbau // Laden-, Geschäftseinrichtungen
fachgerechte Ausführung von Bautischlerarbeiten

An der Karrenbrücke 2 // 99768 Harztor/OT Harzungen
Tel. (03 63 31) 4 21 31 // Fax (03 63 31) 4 26 70
Karsten.Baudrexl@gmx.net

**EINEN GRUSS
ZUM GEBURTSTAG
IN DEN HARZTOR-
INFORMATIONEN**



ANZEIGENANNAHME:
Tel.: 0 36 31/ 97 31 72
E-Mail: zappa1959@aol.com



Agrargesellschaft Harzungen mbH



Art - Fleisch & Wurstwaren nach hauschlächterer

LANDFLEISCHEREI
Tel. 036331 47958

Öffnungszeiten
Di - Fr 8:30 - 18:00 Uhr
Sa 8:00 - 11:00 Uhr



Dorfstraße 9
99768 Harztor OT Harzungen
Telefon 036331 42120
www.agrarharzungen.de




Feldwirtschaft | Viehwirtschaft mit Rinder- und Schweinemast | Direktvermarktung aus kontrollierter Haltung



Neustadt Kurier

Staatlich anerkannter Luftkurort
Solklimatischer Kurort



Bankspende

Mein Name ist Nicole Ebner, ich komme aus Arnstadt – dem wunderschönen Thüringen. Vor nunmehr 5 ½ Jahren hat mich ein ehemaliger Schulfreund gefragt, ob ich nicht mal mit ihm wandern möchte. Ich muss gestehen, meine Freude hielt sich bis dahin in Grenzen, ich willigte aber ein.

Er machte mit mir eine Runde um den wunderschönen Eckerstausee, zeigte mir Klippen, Natur und auch einen Stempelkasten der Harzer Wandernadel. Er stempelte in sein Heft, ich war traurig keins zu haben und ab diesem Zeitpunkt war es einfach um mich geschehen. Das Heft war schnell gekauft und ich einfach nur glücklich über jede Tour die ich im Harz machen konnte. Ich habe viele Urlaube im Harz verbracht und freue mich jedes Mal wieder dorthin zu fahren. Mittlerweile bin ich schon 2-fache Wanderkaiserin und werde im Juni meinen 3. Kaisertitel bekommen. Natürlich sieht man auf den vielen Wanderungen auch immer irgendwo Bänke an denen Namen stehen, von Menschen, die diese gespendet haben. Viele meiner Wanderfreunde hatten auch den Wunsch, dass irgendwo mal eine Bank steht, wo man sagen kann: Die habe ich aufbauen lassen/ dafür habe ich auch gespendet. Und somit war meine Idee geboren, dass auch ich eine Bank im Harz aufstellen möchte. Da dies in der Gemeinschaft immer sehr viel einfacher ist, habe ich einen Spendenaufruf in unse-



rer FB-Gruppe gestartet. Die Resonanz war riesig, die bürokratischen Hürden für mich gefühlt aber noch viel größer. Die Idee eine Bank zu spenden ist einfach, den Platz mit Genehmigung, den Schreiner, Helfer die die Bank an Ort und Stelle bringen und aufbauen zu finden eine absolute Mammut-Aufgabe. Im Mai letzten Jahres konnten wir die erste Bank am Ausgang des Skilifts des Zwölfmorgentales in Wernigerode aufstellen. Da noch sehr viel Geld übrig war, haben wir überlegt, was damit passieren soll. –Natürlich eine zweite Bank! Der Platz und der Schreiner waren super schnell gefunden. Hierbei unterstützten mich ganz liebe Freunde aus der FB-Gruppe. Dort wurde dann auch schon im Herbst (Oktober) an der Stempelstelle „Kreuz des deutschen Ostens“ unsere zweite Bank aufgestellt und gebührend eingeweiht.

Für beide Bänke konnte ich auch tolle „Bankpaten“ aus der FB-Gruppe gewinnen, welche vor Ort wohnen, ab und zu nach dem Rechten schauen und falls Reparaturarbeiten anfallen sollten, diese so schnell wie möglich behoben werden. Ganz wichtig in dieser Zeit war auch die Unterstützung meiner Familie einer ganz lieben Freundin aus Arnstadt und natürlich die Gemeinschaft der FB-Gruppe. Ab jetzt war der neue Slogan geboren: 1 Harz- 3 Bundesländer – 3 Bänke. Sachsen-Anhalt und Niedersachsen hatten eine schöne Bank bekommen. Ich wollte natürlich jetzt in meinem Heimatbundesland Thüringen auch noch eine Bank aufstellen. Und somit startete ich noch einmal einen Spendenaufruf und in kürzester Zeit hatten wir das Geld für die 3. Bank zusammen. In Thüringen habe ich mit den Harzklub Neustadt einen

wunderbaren Partner mit sehr engagierten Menschen gefunden, die sofort von meiner Idee begeistert waren und mich mit offenen Armen empfangen haben. Dies war einer der Gründe, warum ich nicht lange zögerte und jetzt auch Mitglied im Harzklub Neustadt bin. In einer Gemeinschaft die Natur und andere tolle Dinge zu erleben ist doch einfach nur schön. Am 18. Mai wurde dann die 3. Bank oberhalb des Gondelteiches aufgebaut, eingeweiht und anschließend bei einer kleinen Feier am Grillplatz von Neustadt festlich umrahmt. Für alle drei Bänke konnte ich auch tolle „Bankpaten“ aus der FB-Gruppe gewinnen, welche vor Ort wohnen, ab und zu nach dem Rechten schauen und falls Reparaturarbeiten anfallen sollten, diese so schnell wie möglich behoben werden. Ich könnte jetzt ganz vielen Menschen danke sagen, möchte es aber lieber so tun: DANKE an meine Familie und Freunde die mich in der ganzen Zeit immer unterstützt haben, DANKE an die Bürgermeister der Städte Wernigerode, Bad Harzburg, Neustadt – ohne euch ist so eine Aktion eben nicht möglich, DANKE an den Harzklub mit den Zweigvereinen und den tollen Menschen und Helferlein- ohne euch wäre so vieles sehr viel schwerer gewesen, DANKE an den „Erfinder der Harzer Wandernadel“- ohne dich hätten wir nicht so viele schöne Orte im Harz kennengelernt.

Nicole Ebner



NEUSTADT KURIER

Werte Bürgerinnen und Bürger von Neustadt/Osterode,



hiermit möchte ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen der letzten 2 Jahre meiner Amtszeit bedanken und werde als gewählter Ortschaftsbürgermeister in den kommenden Jahren meine ganze Kraft und Autorität für un-

sere Gemeinde Neustadt/Osterode einsetzen. Selbstverständlich rechne ich mit der Unterstützung der Vereine, des Ortschaftsrates und engagierter Bürger.

Ihr
Mario Kühn

Ein neues Gesicht in der Neustadtinformation

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Harztor,

ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich Ihnen hier kurz vorstellen. Mein Name ist Katja Langelotz und ich wohne mit meiner kleinen Familie in Appenrode. In meiner Freizeit gehe ich gern wandern, bin mit dem Rad unterwegs und halte mich viel in der Natur auf.

Ich freue mich sehr Ihnen mitteilen zu dürfen, dass ich ab Juni meine Tätigkeit in der Tourist-Information im wunderschönen Neustadt/Harz aufgenommen habe.

Ich möchte Vieles weiterführen, aber auch gern das ein oder andere verändern. In meiner zukünftigen Position verstehe ich mich

als vertrauensvoller Ansprechpartner, sowohl für die Einwohner der Gemeinde Harztor, als auch für deren Besucher. Als Bindeglied möchte ich zwischen den verschiedenen Akteuren im touristischen Geschehen fungieren. Ich bin bestrebt mit innovativen Ideen die kulturelle Landschaft unserer Landgemeinde positiv zu beeinflussen. Für Anregungen habe ich immer ein offenes Ohr und sehe es als meine Aufgabe, die an mich herangetragenen Belange bestmöglich umzusetzen. Ich sehe einer spannenden und hoffentlich erfolgreichen Zeit entgegen und freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen. Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft gestalten!

Ihre Katja Langelotz



NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS:
12. Juli 2024



Veranstaltungstermine des Osteröder Schützenvereins auf dem Schießstand im Zittertal

Offenes Trainingsschießen für alle Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Lebensjahr erreicht haben

Freitag, den 05.07.2024 von 18.30 bis 22.00 Uhr
 Freitag, den 12.07.2024 von 18.30 bis 22.00 Uhr
 Freitag, den 19.07.2024 von 18.30 bis 22.00 Uhr
 Freitag, den 26.07.2024 von 18.30 bis 22.00 Uhr



Bestattungshaus ECKHARD SCHADE - Bestattermeister -

Der letzte Weg in guten Händen
 Beistand und Hilfe im Trauerfall TAG und NACHT
 Stolberger Straße 35 • 99734 Nordhausen
 ☎ 03631 / 900 290 ☎ 036331 / 309 30

- Beratung in allen Bestattungsfragen
- Bestattungsvorsorge - zu Lebzeiten alles ordnen
- offene Aufbahrung am Sarg und Abschiednahme im Bestattungshaus, individuell nach Ihren Wünschen
- Finanzielle Absicherung über eine Sterbeversicherung

Mitglied im Landesfachverband Bestattungsgewerbe Thüringen

Ideen für anspruchsvolles Wohnen



**RAUMAUSSTATTUNG
JENS CLAUB**

Rudolf-Breitscheid-Str. 10 ·
Niedersachswerfen · 99768 Harztor
Tel. 03633142719
jens.clauss@online.de
www.raumausstattung-clauss.de

DANKE

Hiermit möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, für all die Glückwünsche, Geschenke und Überraschungen zu meiner Konfirmation am 11.5.24 in der Sankt Georg Kirche in Neustadt bedanken. Unserem Pfarrer Gregor Heimrich danke ich für die tolle Konfirmandenzeit und einen schönen Konfirmationsgottesdienst.



Lennox Baufeldt

**NÄCHSTER
REDAKTIONSSCHLUSS:
12. Juli 2024**

VP VON POLL IMMOBILIEN



Ines Baumbach-Weber; Geschäftsstelleninhaberin; DEKRA zertifizierte Sachverständige für Immobilienbewertung; Immobilienfachwirtin (IHK) & ihr engagiertes Team

VPI Shop Nordhausen; Bahnhofstraße 10 a 99734 Nordhausen; 03631-46 080 50; www.nordhausen@von-poll.com



HARZTOR REISEN
Reisebüro-Taxi Hahnemann
Nordhäuser Str. 7 036331
99768 Harztor 9520

www.harztor-reisen.de

- Vermittlung aller Reiseveranstalter sowie touristische Leistungen; kompetente, fachkundige Beratung
- Taxi und Mietwagen auf Vorbestellung
- Flughafen- & Haustürtransfers zum Selbstkostenpreis
- Krankentransporte für alle Kassen z.B.: Dialysefahrten, Arztfahrten, Fahrten zur Strahlen- u. Chemotherapie, Fahrten zur Reha usw.

**WERBE-
ANZEIGEN**

**BERATUNG
ANNAHME
GESTALTUNG**

Werbeagentur g-art // Holger Gonska
Kranichstr. 8 // 99734 Nordhausen
Tel.: 0 36 31/ 97 31 72 // Fax: 0 36 31/97 31 77
E-Mail: zappa1959@aol.com // www.g-art-zyrus.de

**online:
www.
harztor.de**

HÖFER
P. Tobias Titulaer
Bestattungen
Trauerbegleitung
03631-983320
Käthe-Kollwitz-Straße 8
99734 Nordhausen



Sie leben bewusst und selbstbestimmt?

Dann sollte auch der Abschied Ihre persönliche und individuelle Handschrift tragen.

Mit uns können Sie all dies in Ruhe besprechen und festlegen.

VORSORGE - eine Sorge weniger.